

WÖRGL STADTMAGAZIN

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

**Die richtige Einstellung
macht den Unterschied.**

**Das ist beim Kundendienst
genauso!**

wörglweb, das neue Internetangebot der Stadtwerke Wörgl



WWW.SPECTRUM.AT

3 ÖBB-Haltestelle in Bruckhäusl
6 Internet-Service der Stadtwerke
12 Spielen in Wörgl

20/21 Freigeldjahr 2007
27 Ferienregion Hohe Salve
30 Heimatquiz

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Die Freiheit des einen endet dort, wo die Freiheit des nächsten eingeschränkt wird. Was so einfach und nachvollziehbar klingt, stellt uns auch in den Tiroler Ballungsräumen immer mehr vor Probleme. Berichte über Vandalismus, nächtliche Ruhestörung und Raufereien füllen die Gazetten. Lösungen sind schwierig.

Wenn man vor allem am Wochenende früh genug vor dem städtischen Aufräumdienst durch die Bahnhofstraße geht, sieht man häufig das gleiche traurige Bild: Papierkörbe liegen, aus ihrer Verankerung gerissen, auf der Straße, der Müll großflächig verstreut, Blumenstöcke ausgerissen dazwischen, Hinweistafeln und Stadtmobiliar umgeworfen am Gehsteig. Man fragt sich voll verhaltenen Zorns erstens wer so etwas macht und zweitens was jemanden dazu bewegt, eine Spur der Vernichtung durch unsere schön gestalteten Straßen zu ziehen.

Um die erste Frage lückenlos zu beantworten – zu einem guten Teil macht das unsere Polizei ohnehin – müsste man die Überwachung massiv erhöhen, was nicht nur enorme Kosten verursacht sondern unsere Gesellschaft dem wohl nicht unbedingt erstrebenswerten Polizei- und Überwachungsstaat (George Orwells ‚Big Brother‘ grüßt lächelnd aus dem Jahr 1984) einen erheblichen Schritt näher bringen würde. Häufig wird von den hilflosen Anrainern die Installation von Überwachungskameras gefordert, um die Übeltäter auszuforschen, aber in der Dunkelheit der Nacht würde man da auch nicht gerade viel erkennen, abgesehen davon, dass man für eine lückenlose Überwachung mit entsprechend scharfer Fokussierung eine ganze Menge von diesen großen Brüdern bräuchte. Präsenz der Sicherheitskräfte ist natürlich wichtig, kann aber natürlich nicht lückenlos gewährleistet werden und sorgt meist nur für eine kurze zeitliche Verschiebung der verwerflichen Taten.

Die Antwort auf die zweite Frage fällt im Allgemeinen leichter: der Suff! Natürlich ist neben Dummheit eine gewisse destruktive und gesellschaftsverachtende Grundhaltung Voraussetzung, dass man sinnlos Blumen ausrupft und mutwillig Mülltonnen ausleert, aber die Hemmschwelle, das zu tun, fällt mit dem Grad, mit dem die Alkoholisierung steigt, und erfahrungsgemäß treten die Vandalen daher regelmäßig in der zweiten Hälfte der Nacht in Aktion. Ich vermute die Hauptursache in mehr oder weniger erfolgreichen Lokalwechseln nach 2:00 Uhr Früh, nachdem die meisten Gastlokale in unserer Stadt zugesperrt

haben, der Ethanolpegel im Blut der noch unbefriedigten Nachtschwärmer aber bereits den Mister Hyde aus Dr. Jekyll hervorbrechen lässt.

Dass wir das Phänomen des Vandalismus und der nächtlichen Ruhestörung vor allem auf gesellschaftspolitischer Ebene lösen müssen, ist uns natürlich klar. Nicht umsonst hat sich der Gemeinderat auf eine große Jugendenquête nach Schulbeginn im Herbst verständigt, bei der unter anderem auch diese Themen mit der dazugehörigen Verantwortlichkeit zur Sprache kommen werden. Aber auch an der Schraube der Rahmenbedingungen muss gedreht werden. Wer seinen Tresor immer offen lässt, sollte sich nicht wundern, wenn er irgendwann bestohlen wird.

Ich habe mich daher neben ein paar anderen Maßnahmen dazu entschlossen, die Versuchung einzudämmen, und im Rahmen meiner rechtlichen Möglichkeiten als Bürgermeister dafür zu sorgen, dass in Wörgl künftig alle Lokale um 02:00 Uhr schließen. Da bleibt genug Zeit für einen schönen, lustigen, ja ausgelassenen und ausgedehnten Abend, aber kein Grund mehr für anschließende der ganzen, schlafenden Stadt lauthals verkündete Lokalwechsel. Die Vorbereitungen zu dieser Maßnahme laufen.

Ich hoffe dabei auf das Verständnis all jener, die dadurch gewisse Einschränkungen ihrer Freiheit in Kauf nehmen müssen, obwohl sie selber nicht schuld an dem Problem sind. Aber wir leben eben in einer Stadt, wo die Lebensqualität aller gewahrt bleiben muss und daher die Einhaltung gewisser Regeln notwendig ist. Rücksichtnahme auf die Mitbürgerinnen und Mitbürger ist eine davon, die sich eigentlich von selbst verstehen sollte.

Was natürlich auch noch einen nicht unerheblichen Beitrag leisten kann, wäre etwas mehr Zivilcourage. Die nächtlichen Ausschreitungen sind ja kaum geheim zu halten und vielleicht würde das eine oder andere klare Wort auch so manchen vernunftbegabten Dr. Jekyll die Oberhand behalten lassen. Die Polizei wird natürlich weiterhin ihr besonderes Augenmerk auf unsere Innenstadt richten. Hier wird – wie ich mich kürzlich überzeugen konnte – hervorragende Arbeit geleistet, wofür ich mich an dieser Stelle auch einmal offiziell bedanken möchte.

**Ihr Bürgermeister
LA Arno Ablar
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Ablar
Ansprechpartner:
Sabine Seiwald, Stadttam
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

**Medieninhaber
und Verleger:**
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion: Roland Kuen

Druck:
Athesia

Auflage: 16.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein.

Bruckhäusl: Neue Bahnsteige, neue Unterführung, mehr Sicherheit

Startschuss für umfangreiches Bauprojekt rund um die ÖBB-Haltestelle Bruckhäusl

Die Unterzeichnung des Übereinkommens zwischen dem Verkehrsverbund Tirol (VVT), der Stadt Wörgl und den ÖBB ist der Startschuss für eine Fülle an Baumaßnahmen rund um die ÖBB-Haltestelle Bruckhäusl im Gemeindegebiet von Wörgl.

Das Projekt ist derzeit in der endgültigen Ausarbeitung, denn schon im September soll der kundenfreundliche Umbau beginnen. Die Haltestelle erhält neue, höhere Bahnsteige, eine kombinierte Straßen- und Bahnsteigunterführung sowie eine direkte Anbindung an die Haltestelle des City-Busses der Stadt Wörgl. Nach Fertigstellung der Straßenunterführung wird die Bahnschrankenanlage aufgelassen – ein weiterer Beitrag für mehr Sicherheit. Bis zum Sommer 2008 werden die Arbeiten andauern, in Summe werden rund 3,2 Mio. Euro in mehr Sicherheit und moderne Infrastruktur investiert. Die ÖBB Infrastruktur trägt den größten Anteil der Investition mit rund 2,6 Mio. Euro, je 300.000 Euro kommen vom Land Tirol (über den VVT) und von der Stadt Wörgl für das Straßenbauprojekt. Bis

zum Sommer laufen nun die Detailplanungen, sodass ab September 2007 die Vorarbeiten beginnen können. Im Oktober wird als erstes Highlight eine Behelfsbrücke eingebaut, damit darunter der Bau der Unterführung beginnen kann. Die Bauarbeiten werden bei laufendem Bahnbetrieb und Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs durchgeführt.

Attraktiver Verknüpfungspunkt Schiene – Straße

Kernpunkt des Projektes ist die kundenfreundliche und barrierefreie Umgestaltung der Haltestelle Bruckhäusl. Durch die Verlegung der ÖBB-Haltestelle um ca. 150 Meter in Richtung Hopfgarten wird die Verkehrsstation ein neuer optimaler Verknüpfungspunkt zur unmittelbar daneben liegenden City-Bus Haltestelle.

Zwei neue, 160 m lange und 55 cm hohe Bahnsteigkanten ermöglichen den Fahrgästen einen stufenlosen Einstieg in die modernen Nahverkehrszüge „Talent“. Ein Blindenleitsystem mit Rillenplatten am Boden sowie eine Rampe machen den Zugang zudem barrierefrei.

Der Wartebereich wird auf beiden Bahnsteigen witterungsgeschützt gestaltet. Die Stadt Wörgl optimiert im Zusammenhang mit diesem Gesamtprojekt auch die Ortsdurchfahrt Wörgl-Boden, errichtet zudem einen neuen Gehweg und



Bgm. LA Arno Abler und (siehe Bild) VVT-Geschäftsführer Jörg Angerer und ÖBB-Projektleiter Günter Oberhauser präsentieren den aktuellen Stand der Planungsarbeiten.

Foto: ÖBB

erneuert die City-Bus Haltestelle.

Kombinierte Straßen- und Bahnsteigunterführung ersetzt Schrankenanlage

Einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit stellt die im Rahmen des Projektes realisierte Auffassung der Eisenbahnkreuzung dar. In einer kombinierten Straßen- und Bahnsteigunterführung wird künftig der Verkehr kreuzungsfrei unter der Bahnstrecke durchgeführt. Als Synergieeffekt wird die Straßenunterführung mit einem erhöhten Gehweg ausgestattet, der für die Kunden als Personentunnel und barrierefreier Zugang zu den beiden Bahnsteigen geplant ist.

Neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit fallen auch die Wartezeiten an der Eisenbahnkreuzung weg. Die neue Kombi-Unterführung weist eine Durchfahrts Höhe von 4,50 m auf, die Straßenbreite beträgt 8,50 m. Derzeit frequentieren über 1.100 PKW's pro Tag die Schrankenanlage im Bereich Bruckhäusl. Ab Sommer 2008 gehört dies der Vergangenheit an und weitere 20 Bahnkilometer zwischen Wörgl und Westendorf werden kreuzungsfrei.

Die fünf Mitarbeiter, die im Moment als Schrankenwärter im Einsatz sind, verlieren nicht ihren Arbeitsplatz, sondern werden als Stellwerker auf anderen Bahnhöfen in Tirol eingesetzt.

S A P P L
deine Fahrschule

HALL • WATTENS • WÖRGL • KUFSTEIN • ST. JOHANN

6300 Wörgl
Bahnhofstraße 4a
Tel.: 05332/72194
E-Mail: woergl@fahrschule-sappl.at
www.fahrschule-sappl-woergl.at



SONDERPREISE FÜR ALLE SCHÜLER, STUDENTEN UND LEHRLINGE!

- ➔ Ausbildung aller Führerscheinklassen
- ➔ Kurseinstieg jederzeit möglich
- ➔ Mit der Sappl-Erfolgsgarantie
- ➔ Gratis Abholservice
- ➔ Gratis Lern-CD
- ➔ Neue Golf V, 105 PS
- ➔ Neue Motorräder, Aprilia, Strada und BMW Scarver

Die Stadt Wörgl bietet eine breite Basis für ein funktionierendes, mannigfaltiges Vereinswesen mit individuellen Aufgabensstellungen.

Die Toleranz unseres Zeitgeistes präsentiert sich in der Parallelität der ältesten Vereine wie z.B. unserer Schützengilde, unserer Feuerwehr, sämtlicher Sport-, Kultur- und Sozialvereine, Freizeitvereine, den Traditionsvereinen und den jüngsten multikulturellen Vereinen. Sie alle erfüllen eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Die Symbiose zwischen unserer

Gemeinschaft und dem Vereinsnetz spiegelt sich in der Gemeinschaftsförderung, in der Wertschätzung und Stärkung des Selbstwertgefühls des einzelnen Mitbürgers, in der gelebten Solidarität wie in der Erfüllung der spezifischen Zielsetzungen, wider.

Mit den diversen Veranstaltungen, die mit großem Arbeitsaufwand und persönlichem Einsatz der Vereinsmitglieder verbunden sind, leisten unsere Vereine auch einen wichtigen Beitrag zur Belebung unserer Wirtschaft. Besonders hervorheben möchte ich die

Vereine, die sich in hohem Maße für die Förderung der Jugend engagieren. Sie wirken den negativen Begleiterscheinungen unserer Zeit wie z.B. Wohlstandsverwerlosung und Aggression entgegen und fördern eine sinnvolle aktive Freizeitgestaltung und die Persönlichkeitsentwicklung unserer jungen Menschen. Ich möchte mich bei allen unseren engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ihre Zeit, ihre Kraft und ihre seelische Tragfähigkeit zum Wohle unserer Gemeinschaft einsetzen, herzlich bedanken.



Vzbgm. Maria Steiner
ÖVP

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Jede Stadt, jeder Ort hat seine ansässigen Vereine, die von ihren Mitgliedern, zumindest von jenen des „inneren Kreises“, des „harten Kerns“ aufmerksam betreut und gewartet werden. Neben denen, die immer da sind, die die Arbeit verrichten, sich mitunter auch mit Unannehmlichkeiten herumschlagen, gibt es noch jene „Vereinsmitläufer“, die bei öffentlichen Auftritten des Vereins stolz erklären: Da bin ich auch dabei – a dabei - ihre sonstigen Tätigkeiten jedoch auf die Zahlung des Mitgliedsbeitrags beschränken – auch sehr wichtig für den Verein. Für alle aber ist wichtig, sich mit „ihrem“ Verein zu identifizieren. Es ist

nicht bloßes „G'schafflhubertum“, das Menschen in Vereinen zusammenführt. Vereine vermitteln Zusammengehörigkeit, die oft durch Vereinskleidung oder Vereinsabzeichen dokumentiert wird, bieten Geborgenheit, geben Gesprächsstoff, führen mit Menschen zusammen, die gleiche oder ähnliche Interessen vertreten. Vereine verfolgen bestimmte Ziele, neigen wohl auch je nach Ausrichtung zu verschiedenen Ideologien. In Vereinen erfährt der Einzelne: Es gibt noch andere, die so denken wie ich. Vereine bestärken auch die eigenen Ansichten.

Der Einzelgänger, der einsame Wolf, er mag vor allem in kleine-

ren Kommunen etwas befremdet betrachtet werden, nicht bereit, sich einzubringen. Man weiß nichts von ihm, man kennt ihn nicht. Ist der Betreffende jedoch in einen Verein aufgenommen, arbeitet er gar mit, dann ist die Gefahr gebannt, in der Gemeinschaft ein „unidentifiziertes“ Wesen zu sein. Eine Gemeinschaft braucht den Verein, aber auch der Verein benötigt die Gemeinschaft. In dieser Wechselbeziehung kann der Einzelne, sofern er nicht als notorischer Einzelgänger seiner Wege ziehen will, ganz gut existieren.



Vzbgm. Hedi Wechner
SPÖ Wörgl

Foto: Ascher

Das moderne Vereinswesen ist unmittelbar mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert verknüpft, als die Menschen die starren ständischen Korporationen aufgaben, die bisher ihr wirtschaftliches und gesellschaftliches Leben geprägt haben. Sie vereinigten sich, um gemeinsame Ziele geeint anzustreben und zu verwirklichen. Ob es sich nun um wirtschaftliche, soziale, kulturelle, religiöse, patriotische, umweltpolitische oder auch sportliche Ziele handelte. Das Vereinswesen hat sich bis in unsere Zeit nicht wesentlich verändert, vielfach jedoch

haben Vereine Aufgaben innerhalb der Gesellschaft übernommen, die das politische Gemeinwesen meist auch aus finanziellen Gründen nicht organisieren konnte oder wollte. Die gesellschaftliche Akzeptanz des Vereinswesens ist groß, denn kaum jemand kann von sich behaupten, nicht in irgendeinem Verein Mitglied zu sein. Für mich persönlich bedeutet eine Vereinsmitgliedschaft aber vor allem auch, dass man dabei lernt, unterschiedlichste Charaktere „unter einen Hut zu bringen“, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Zudem bin ich davon überzeugt, dass aus dieser Gesinnungsgemeinschaft viele positive Impulse für die Alltagsbewältigung aktiviert werden. Auch erblicke ich im Vereinswesen – sofern die demokratischen Spielregeln eingehalten und keine menschenverachtenden Satzungen gegeben sind – das Potential einer integrativen Vorreiterrolle, um ein gedeihliches Zusammenleben verschiedener Kulturen zu ermöglichen. So ist ein funktionierendes Vereinswesen in unserer Kommune ohne Wenn und Aber zu begrüßen.



Dr. Herbert Pertl
UFV Liste Dander

Foto: Pangrazzi

Vereine, neuerdings auch als NGO's (Non-Governmental Organization) bezeichnet, werden als dritte Kraft zwischen Staat und Markt gesehen.

Werfen wir einen genaueren Blick auf die Vereinsstruktur in Wörgl: unter dem Register „Freizeit – Vereine“ auf www.woergl.at werden knapp 200 Organisationen gelistet. Mit rund 26% stellen die Sportvereine den größten Anteil, gefolgt von Interessensvertretungen mit 14% sowie Kultur und Freizeit mit jeweils 13%. Der Bereich Soziales findet sich im Mittelfeld wieder, Interessensgemeinschaften für Kinder/Jugendliche liegen gar mit 3% Anteil am Ende. Spiegelt diese Situation unsere gesellschaftlichen Prioritäten wieder?

Dass Sportvereine in Wörgl die Hitliste anführen, mag vielleicht überraschen – es ist aber kein Geheimnis, dass das Interesse für Sport in Wörgl sehr hoch ist. Hinsichtlich den gesundheitspoliti-

schen Aspekten ist dies auf jeden Fall sehr erfreulich.

Im Bereich Kinder/Jugend ringt unsere Fraktion seit Jahren um mehr Stadtaktivitäten (nachzulesen auf www.woerglergruene.at).

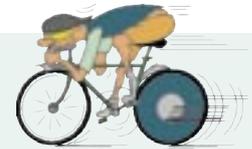
So wurde etwa auf unsere Initiative hin die Jugendoffensive gestartet, mittlerweile ist der von uns beantragte Jugendbeirat ins Leben gerufen worden, Streetworker stehen hilfesuchenden Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite und so wie es aussieht besteht auch die realistische Möglichkeit, dass in naher Zukunft tatsächlich ein Jugendzentrum seine Türen öffnet. Zusätzlich ist es jedoch unbedingt notwendig, dass sich auf diesem Gebiet mehr Vereinsaktivität bildet, zumal politische Entscheidungen nicht immer im Sinne der Kinder oder Jugendlichen getroffen werden. So wurden etwa jüngst in einer Gemeinderatssitzung über massives Drängen eines ÖVP-Funktionärs – der sich als Anrainer des Spielplatzes

in der Ladestraße (einziger öffentlicher Spielplatz in der Stadtmittel!) gestört fühlt – mit den Stimmen der ÖVP und der SPÖ, die Öffnungszeiten dieses Spielplatzes massiv eingeschränkt!



Wolfgang Vogler
Wörgler Grüne

Foto: West Fotostudio



RadfahrerInnen gesucht!

Die Verbesserung des Rad- und Fußwegenetzes in Wörgl ist der Agenda-Arbeitsgruppe „Zentrum im Grünen – Grün ins Zentrum“ ein großes Anliegen.

Vorschläge zur Verbindung einzelner Wegstrecken, zur sichereren Gestaltung oder zur verbesserten Beschilderung sollen von möglichst vielen RadfahrerInnen gesammelt und an die Gemeindeführung weitergeleitet werden. Radfahrer und Radfahrerinnen mit Wünschen fürs Radwegenetz bitte melden, bei:

Evelyn Huber
Tel.: 0699/12920551.

Pensionistenverband ehrte langjährige Mitglieder

Im Beisein von Landesvorsitzenden Hans Tanzer, LA Josef Auer und Stadtrat Mike Pfeiffer konnte der Obmann der Ortsgruppe Wörgl, Josef Winkler, die Ehrenurkunden und Ehrennadeln für 10, 15, 20, 30, 40 und 55 Jahre Mitgliedschaft überreichen.

Besonders hervorzuheben ist die 40-jährige Mitgliedschaft von Johanna Wartlsteiner und die 55-jährige Mitgliedschaft von Anna Pfeiffer. Bei Kaffee und Kuchen endete ein schöner Nachmittag, der den Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Anna Pfeiffer (li. vorne) stand besonders im Rampenlicht, sie wurde für 55 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Foto: Winkler

probefahrt
gefällig?

A PRODUCT OF
FREE WILL

DER NEUE VOLVO C30
AB 19.950,- EURO.

Volvo. for life

Kraftstoffverbr. ges. 4,9 l/100 km bis 9,4 l/100 km, CO2 Emission 129 g/km bis 224 g/km. Symbolfoto.

Vertragshändler und Werkstätte
Autohaus Bernhard
6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Tel. 05332/76012, woergl@autohaus-bernhard.at

Jungbauern mit sozialem Engagement

Nachdem man sich bei den ersten Renovierungsarbeiten im Kirchenhof schon aktiv beteiligt hatte, unterstützte die Landjugend – Jungbauernschaft das Projekt nun auch finanziell. Kürzlich konnten einige Mitglieder, die im abgelaufenen Jahr wieder als Anklöpfler unterwegs waren, Stadtpfarrer Theo Maierhofer einen Betrag über Euro 500,- überreichen und für die stets gute Zusammenarbeit

danken. Des Weiteren wurden Euro 1.000,- an eine schwer vom Schicksal getroffene Wörgler Familie gespendet. Auch das Projekt „Brunnen des Lebens“ in Brasilien, das von der Jungbauernlandesführung unterstützt und kontrolliert wird, wurde mit Euro 300,- bedacht. Insgesamt konnten so Euro 1.800,- übergeben werden, wofür sich die Anklöpfler bei allen Förderern bedanken möchten.



Pfarrer Dekan Theo Mairhofer freute sich über eine Spende von 500,- Euro.

Foto: Egger

BASKETBALL: SHS Wörgl – 3. Platz bei Bundesfinale

Die Basketballer der Schwerpunktgruppe der SHS Wörgl konnten kürzlich den größten Erfolg seit Bestehen der Sporthauptschule feiern. Vom 1. – 4. Mai fand in Schruns/Tschagguns Vorarlberg die Bundesmeisterschaft im Basketball für Schulmannschaften statt. Den Tiroler Vertreter stellte dieses Schuljahr die Sporthauptschule Wörgl unter der Leitung von Fachlehrer Thurner Markus. Nachdem der Landesbewerb klar dominiert wurde, waren die Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden bei der Bundesmeisterschaft groß. In der ersten Gruppenphase konnte das Team aus Salzburg mit 57:32 klar besiegt werden. Die Niederlage gegen Oberösterreich (17:44) besiegelte den 2. Platz und somit den Aufstieg in die 2. Gruppenphase, in der man

auf die zwei Erstplatzierten der anderen Gruppen traf. Auch in der 2. Gruppenphase konnte man mit der Niederlage gegen Niederösterreich (29:58) und dem Sieg gegen die Hausherren aus Vorarlberg (40:19) der 2. Platz und die damit verbundene Halbfinalteilnahme gesichert werden. Im Halbfinale wartete mit dem Team aus Oberösterreich kein Unbekannter auf Wörgl. Mit neuer Taktik konnte das Spiel bis ins letzte Viertel (Stand: 31:35 für OÖ) eng gehalten werden. Foulprobleme der Wörgler Leistungsträger verhinderten aber eine Sensation. Endstand: 38:56 für OÖ. Der Frust über das Nichterreichen des Finales wurde in das Spiel um die Bronzemedaille gesteckt. Im Spiel gegen Kärnten konnte mit einem 49:28 der 3. Platz gesichert werden.

Verbesserter Internet-Service der Stadtwerke Wörgl

Im Interview DI Helmuth Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl, zum neuen wörglweb, dem verbesserten Internet-Service der Stadtwerke Wörgl

Sehr geehrter Hr. DI Müller, warum gibt es ein neues Internet der Stadtwerke Wörgl?

DI Müller: Wie Sie ja wissen, haben wir in den letzten Monaten zur Optimierung unserer Dienstleistungen eine breit angelegte Studie durchführen lassen. Heute sind wir sehr stolz darauf, eine Reihe von radikalen Neuerungen und erheblichen Verbesserungen präsentieren zu dürfen. Mit wörglweb haben wir nicht nur einen neuen Namen für das Internet-Service der Stadtwerke Wörgl, sondern vor allem auch unsere Produkte noch besser, noch schneller, noch günstiger und unseren Service noch persönlicher gemacht. Ebenso haben wir unser Produktangebot erweitert, um den individuellen Ansprüchen unserer Kunden noch besser gerecht zu werden. Easyweb, das schnellste Einsteiger-Internetprodukt, das es am Markt gibt, Powerweb, der Klassiker sowie Premiumweb, unser Top-Produkt, sind die Säulen von wörglweb.

wörglweb wirbt mit dem Heimvorteil. Und was hat der Kunde davon?

DI Müller: wörglweb mit dem Thema Heimvorteil aufzuladen und letztlich zu bewerben ist weit mehr als ein bloßes Lippenbekenntnis. Unsere Kunden erhalten mit wörglweb nicht nur beste und schnellste Breitband-Technologie auf eigener Glasfaserbasis sowie individuelle Produkte mit einem Spitzen-Preis-Leistungsverhältnis, sondern einen unvergleichbaren persönlichen Service vor Ort, und das 24 Stunden an 7 Tagen die Woche. Keiner unserer Mitbewerber ist in der Lage, diesen hohen



Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl, DI Helmuth Müller.

Foto: West Fotostudio

Servicestandard zu bieten. Und als weiteren Heimvorteil erhalten jetzt alle Neuanmeldungen bis 31.7.2007 drei Monate GRATIS-Internet, das heißt, jeder kann bis zu 263,- Euro sparen.

Also keine versteckten Fouls?

DI Müller: Das ist mir an dieser Stelle besonders wichtig zu betonen: Bei wörglweb gibt es keine versteckten Kosten, wie bei Mitbewerbern üblich. Schauen Sie, vor ein paar Wochen wurde von einem Mitbewerber noch ganz aggressiv ein Produkt um 9,90 Euro pro Monat beworben. Im Endeffekt aber zahlt der Kunde bei genauem Nachrechnen rund 30 Euro im Monat. Derzeit bewirbt der gleiche Anbieter ein Produkt um 10 Euro pro Monat, das in Wirklichkeit fast 26 Euro kostet und nach den ersten 6 Monaten zwischen 36 und 66 Euro. Ist das fair? Derartige versteckte Fouls und Kosten wird es bei wörglweb sicher nicht geben. Ganz im Gegenteil. Wir belohnen zukünftig unsere Kunden mit tollen Treupremien.

Sie sprechen über web&more, das Bonusprogramm von wörglweb?

DI Müller: Ja, Sie haben recht. web&more verspricht attraktive Prämien und hält Wort. Die Treue unserer „Fans“ (Anm. d. Red.: Kunden) ist uns einiges wert, so wie sich das eben für ein echtes Heimspiel gehört. Für alle Leistungen, die der wörglweb-Kunde bei

uns konsumiert, gibt's automatisch Bonuspunkte, die er dann gegen Prämien seiner Wahl, etwa einer Gutschrift auf seiner Stromrechnung, einer Jahreskarte für den Citybus, Einkaufsgutscheine für Wörgl oder aber einfach Gratis-Internet einlösen kann. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall.

Vielen Dank für das Gespräch!

Seniorenheim Wörgl

Mit großer Freude übergaben am Freitag, den 04. Mai 2007, die Schülerinnen der 3. Klasse der Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Wörgl, gemeinsam mit den Lehrpersonen, Fr. Anna Gruber und Fr. Christiane Schneider, den Senioren den seit längerer Zeit vorbereiteten und nun vollendeten Kräuter- und Blumengarten. Die Idee entstand im Zuge des Ausbildungsschwerpunktes „Gesundheit und Soziales“.

Dank einiger Sponsoren, wie Stadtgemeinde Wörgl, Blumen

Rupprechter, Firma Entech, Firma A. Mayr und mit Unterstützung des Heimleiters Günther Brandl konnte dieses Projekt verwirklicht werden. Diese Aktion erwies wieder einmal mehr, dass Geschehnisse im Leben nur „MITEINANDER“ funktionieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön im Namen aller Bewohner an alle Beteiligten.

Herr LA BGM. A. Abler bedankte sich bei den Schülerinnen und war sehr beeindruckt von deren großem Engagement und Einsatzbereitschaft.

Autorenlesung in der VS Wörgl

Die Schriftstellerin Cristiane Holler erzählte den Kindern der 3a und 3b-Klasse der VS Wörgl die Geschichte zu ihrem Buch „Esel oder Pferd“ und las auch daraus vor. Interessiert folgten die Schüler den Ausführungen der Autorin und die Kinder konnten anschließend Fragen an sie stellen. Es war eine gelungene Veranstaltung!



Foto: Volksschule



Frau Fischer, Bewohnerin d. Seniorenheimes, durchtrennte das Band und somit steht dem „Garteln“ und „Schnippeln“ nichts mehr im Wege.

Foto: Christiane Mayer v. SH-Wörgl

**Ein echter Volltreffer.
Das Internet mit
Heimvorteil!**

**JETZT Breitband-Internet
3 Monate GRATIS* und
bis zu € 263,- SPAREN!**

Setzen Sie auch beim Internet auf den Heimvorteil. Mit wörglweb, dem Breitband-Internet der Stadtwerke Wörgl, können Sie nur gewinnen. Denn wörglweb ist schnell, zuverlässig, fair und immer für Sie da. Und das neue Bonusprogramm web&more belohnt Ihre Treue mit tollen Prämien.



Breitband mit Heimvorteil

**wörglweb jetzt bestellen und 3 Monate GRATIS* Internet holen!
Gleich anmelden unter 050 6300 6300 oder www.woerglweb.at**

* Breitband-Internet jetzt 3 Monate gratis. Danach ab € 27,77 pro Monat. Zusätzlich erhalten Sie eine Gratis-Installation i.H.v. € 120,00! Für Einsteiger und Umsteiger nach techn. Realisierungsprüfung. Die Mindestvertragsdauer beträgt 24 Monate. Keine Barablässe möglich. Gilt nur bei monatlicher Einzugsermächtigung, und wenn in den letzten 6 Monaten kein Internetdienst der Stadtwerke Wörgl GmbH bezogen wurde. Achtung! Gilt nur für Anmeldungen bis 31.7.2007.

Menschen aus Wörgl

Für unser diesmaliges Interview stand uns Frau Ach-rainer Heidi, Leiterin des Kindergartens Grömerweg, Rede und Antwort.

BGM: Heidi, wie sieht dein typischer Arbeitstag aus?

Mein Arbeitstag beginnt um 07:00 Uhr in der Früh. Wenn die ersten Kinder kommen, werden sie in zwei Gruppen aufgeteilt. Man geht auf die Bedürfnisse der Kinder ein, redet und spielt mit ihnen. Um 08:45 Uhr sind alle Kinder da. Meinerseits wird eruiert, wie viele Kinder mittags zum Essen bleiben. Ich rufe im Seniorenheim an und bestelle die Speisen.

Die Kinder werden in der Zeit sprachlich und musikalisch betreut. Natürlich darf das Turnen nicht fehlen. Es gibt auch freie Spielphasen, wo jedes Kind spielen kann, wozu es gerade Lust hat. Die Abholzeit beginnt um 11:15 Uhr und um 11:45 Uhr sind eigentlich fast alle Kinder, die nicht über Mittag bei uns bleiben, abgeholt. Ich bin bis 13:00 Uhr im Haus und außerhalb dieser Zeit erledige ich noch die dazugehörige Büroarbeit und kaufe das Material für die großen Feiern wie zum Beispiel für den Martinsumzug oder für den Martinstag ein. Den sonstigen Werkbedarf organisiert sich die jeweilige Kindergärtnerin selbst.

BGM: Wie funktioniert die Nach-



Foto: Ablar

mittagsbetreuung?

Es gibt eigene Betreuerinnen, deren Dienst um 11:00 Uhr beginnt und die für die Nachmittagsgruppe zuständig sind. Sie bereiten das Essen für die Kinder vor und decken den Tisch. Um 11:30 Uhr essen die Kinder gemeinsam. Die Kinder werden von uns bis 17:00 Uhr betreut, jedoch können sie jederzeit flexibel abgeholt werden. Je nach Bedarf der Eltern.

BGM: Wie viele Kinder werden derzeit von euch ganztägig be-

treut?

Derzeit sind es 18 Kinder und zusätzlich nutzen 3 Kinder, die nicht ganztägig betreut werden, regelmäßig den Mittagstisch.

BGM: Es gibt ja seit einiger Zeit die Ferienbetreuung an den Kindergärten, wie funktioniert diese Betreuung?

In den Sommerferien ist es so, dass jedes Jahr ein anderer Kindergarten die Ferienbetreuung übernimmt. Dabei werden die Kinder, die die Ferienbetreuung in

SALON MADAME

Kutzelnig KEG • 6300 Wörgl • www.haarologe.at

Sommergefühle...

Im Urlaub überkommt Sie das beängstigende Gefühl, dass Chlor- und Salzwasser Ihre Haare angreifen, und die schillernde Haarfarbe im Wasser davonschwimmt. Schuppenprobleme können auftreten und durch weiße Ablagerungen sichtbar werden. Man beginnt sich in seiner Haut unwohl zu fühlen!

Der harmonische, entspannte Urlaub hinterlässt einen bitteren Nachgeschmack.

Wieder Zuhause wird Haut und Haar mit Silikon zugepappert und lässt den kurz vor Ausbruch stehenden Vulkan wieder schlummern. Bis die ersten Anzeichen bei Ihren Haaren durch Haarbruch oder Auflösung der Spitzen erkennbar sind. Der Körper antwortet mit Allergien oder Krankheiten, die Mineralstoffdepots sind erschöpft, und die Giftstoffe können auch nicht ausge-

schieden werden. Vergleichbar mit einer Vergiftung von Innen. Heutzutage ist es erforderlich sich zu fragen, was genau sind die Inhaltsstoffe in meinem Shampoo/Conditioner, und was bewirken sie! ?

Versorgen Sie Ihr Haar bevor es Schaden nimmt... mit einer Haar- und Kopfhautanalyse wird Ihre Kopfhaut mit einer Kamera sichtbar gemacht und Ihr Haar mit einem Messgerät auf Herz und Nieren geprüft, um ein böses Erwachen zu vermeiden.

Eine individuelle Zusammenstellung der Produkte zum Schutz Ihres Haares ist Voraussetzung, um den Sommer unbeschwert genießen zu können.

Mit der Kraft der Natur kommt die Qualität Ihres Haares wieder voll zur Geltung!

www.haarologe.at

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Die Säulen der Erde

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Universum u. andere Dokumentationen

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Aufgeschlossen, ehrlich, naturverbunden

Geburtsjahr? 1959

Sternzeichen? Widder

Lebensmotto:

versuche stets positiv zu denken

Hobbys:

kochen, schwimmen, reisen

Lieblingsspeise?

Fisch und Meeresfrüchte

Spielst du ein Instrument?

Gitarre und Flöte

Single oder bereits vergeben?

Verheiratet

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Viel Zeit zum Reisen

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes?

Auf die persönliche Ausstrahlung

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wusch erfüllst du dir als erstes?

Ich spiele nicht Lotto

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Ein Tag wäre für Veränderungen zu kurz

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Aufrichtigkeit und Offenheit

Anspruch nehmen, von allen drei Kindergärten zusammengefasst und 2 Gruppen gebildet. In den Ferien betreuen zwei Kindergartenhelferinnen die Kinder ganz-tätig. In der letzten Ferienwoche ist der Kindergarten geschlossen. In dieser Zeit erfolgt die Generalreinigung der Räumlichkeiten und der Spielsachen.

BGM: Du betreust täglich Kinder, die in Zukunft unsere Gesellschaft tragen werden. Was können wir schon in jungen Jahren tun, um sie optimal für diese Aufgabe vorzubereiten?

Aus meiner Sicht hat jedes Kind seine eigene Persönlichkeit und man muss auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen. Die Geborgenheit in der Familie ist sehr, sehr wichtig. In den ersten sechs Lebensjahren wird ein Großteil der Persönlichkeit ausgebildet. Diese Zeit ist sehr prägend für die Kinder und wenn sie es nicht erleben dürfen, in einer richtigen Familie aufzuwachsen, fällt es ihnen auch später schwer, eine eigene Familie zu gründen bzw. ihren Kindern

das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Kinder haben heutzutage viel mehr Wissen und Fähigkeiten als früher. Leider fehlen bei vielen Kindern die Emotionen und das Gefühl der Geborgenheit in der Familie.

Wir versuchen den Kindern diese fehlenden Dinge zu übermitteln und bemühen uns, das Gefühl in einer Familie aufzuwachsen, so gut es geht zu ergänzen. Mir fällt auch immer wieder auf, dass die Kinder aus anderen Kulturkreisen das Gefühl des Familienlebens oftmals besser kennen als die Einheimischen.

REZEPTE:

Snack's zum Rotwein:

- Dörripflaume mit einer Mandelfülle füllen, mit Bauchspeck einwickeln, grillen oder in einer Pfanne braten.
- Datteln mit Gorgonzola füllen, mit Parmaschinken umwickeln, grillen oder in einer Pfanne braten.

BGM: Es gibt sehr viele Kinder, die in den Kindergarten kommen und unsere Sprache nicht verstehen. Wie geht ihr mit dieser Herausforderung um?

Für uns ist das eine sehr große Herausforderung. Jedoch gibt es 2 Projekte, die sehr gut funktionieren. Beim ersten Projekt ist eine türkische Kindergartenhelferin speziell für diese Kinder da, die unserer Sprache nicht mächtig sind. Sie besucht jeden Kindergarten regelmäßig und bildet eine Gruppe mit diesen Kindern. Dort lernen die Kinder unsere Sprache. Diese Kinder werden dann automatisch in das zweite Projekt, in die Sprach-Startgruppe übernommen. In diesen 2-3 Jahren wird dieser „Unterricht“ intensiviert und wie man hört, trägt diese Initiative auch bereits Früchte.

BGM: Gibt es ein besonders prägendes Ereignis in deinem Leben?

Es gibt eigentlich zwei Erlebnisse die ich in meinem Leben sicher

nie vergessen werde. Das erste war der Bau dieses Kindergartens (Grömerweg). Ich war ab der Planungsphase bis hin zur Bauphase und schlussendlich bei der Eröffnung dabei. Dies hat mich schon sehr geprägt. Das zweite Erlebnis war die Aufführung des Märchens „die Raupe Nimmersatt“ als Musical im KOMMA. Wir haben monatelang dafür gearbeitet, geprobt und geübt. Bei der Premiere standen 96 Kinder auf der Bühne, der große Saal im Komma war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Vorstellung war grandios.

BGM: Wie sieht deine private Zukunft aus?

Beruflich wird sich in den nächsten Jahren sicher nicht viel ändern und für die private Zukunft wünsche ich mir viele geruhige Stunden daheim und noch viele Reisen mit meinem Mann.

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg.

GINKGO
KOREANISCH • JAPANISCHE SPEZIALITÄTEN

Sushi & Co.
meets **Wörgl**

KOREANISCH- JAPANISCHE SPEZIALITÄTEN
NEU AB 25.05.2007, 18:00 Uhr

Öffnungszeiten: Di-Fr 11:30-14:00 Uhr und 18:00-23:00 Uhr
Sa, So 18:00-23:00 Uhr
Steinbacherstr. 2, 6300 Wörgl, Tel: 05332 / 77377
www.ginkgo-woergl.at

Subaru **Nur noch bis 30. Juni!**

Weltpartage.

Vollkasko-, Haftpflicht- & Unfall-Vers. für 1 Jahr*
oder
Treibstoff für 10.000 km inklusive*

www.subaru.at

Subaru Impreza 1.5 4x4: Jetzt ab 20.990,- Euro.**

:: 1.5 l Boxermotor mit 77 kW (105 PS) :: Getriebeuntersetzung »Dual Range«
:: permanenter Allradantrieb »symmetrical AWD« :: Automatik- oder Schaltgetriebe

Think. Feel. Drive.

SUBARU

Symbolabbildung. Verbrauch Impreza 1.5 kombiniert 7.9 l/100 km (nach RL 1999/100EC). CO₂-Emission 184 g/km. *Bei Kauf eines neuen Impreza 1.5 bis 30.6.2007 ist im Kaufpreis wahlweise ein Gutschein für Vollkasko-, Haftpflicht- und Unfallversicherung für 1 Jahr oder AGIP Gutscheine für 10.000 km Treibstoff inklusive. Abbildung des Gutscheines in Höhe von 600 Euro möglich. **Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NOVA und MwSt.

Autofuchs
Auto Fuchs, Kufstein, Tel.: 05372/63702
Auto Aicher, Kössen, Tel.: 05375/6249
Auto Winkler, Waidring, Tel.: 05353/75307

6305 Itter, Telefon 05335/2191-0; www.autofuchs.at

SUN-POWER!

AB 18° C WIRDS BILLIGER!

Je heißer desto billiger. Es soll heiß hergehen, daher geben wir ab 18° Celsius 1% Rabatt pro Grad Lufttemperatur auf den Sun-Power Halbtages- und Tages-Grundtarif. Bei 25° sind das 25%, bei 35° schon 35%, und bei 45° ist das Ganze ein Traum. **Auf in den Sommer, ab ins WAVE!** Temperatur-Messpunkt ist im Wave. Die jeweils aktuelle Temperatur kann auf der Homepage abgelesen werden.

* Die temperaturabhängigen Sommertarife (16.05. - 14.09.2007) können nicht mit anderen Ermäßigungen kombiniert werden.

„SUN Card“ - die Sommerbadekarte
Unabhängig vom Wetter den Badespaß im Wave genießen. Den ganzen Sommer lang!
Gültig bis 14. 09. 2007!

Erwachsene	€ 110,-
Jugendliche (12-17 J)	€ 70,-
Kinder (6-11 J)	€ 65,-

* 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl auf die Sun Card

Sun-Card. Die Badekarte für den ganzen Sommer!

Mit der Sun-Card fällt der Sommer zumindest im Wave sicher nicht in's Wasser! Denn mit der Badekarte für den ganzen Sommer schwimmt man in den Wörgler Wasserwelten bei jedem Wetter, kann also den „WAVE-Schwimmbadbereich“ (Erlebnis- Sport- & Freibad) bei jedem Wetter nutzen. Die Sun-Card gibt's schon um unglaubliche 90 Cent pro Tag, Erwachsene genießen um EUR 110, Jugendliche um EUR 70 und Kinder um EUR 65 garantiert regenfreien Sommer. Denn wenn die anderen Bäder bei Regen schließen, geht der Spaß im Wave erst richtig los! Das ist Sommerfeeling pur! Die Sun-Card gilt bis zum 14.9.2007.

Sunpower - je heißer, desto billiger

Temperaturabhängige Sommerpreise gibt's nur im Wave. Sun Power ist also ganz einfach zu verstehen: Wenn die Sonne scheint, fallen die Preise. Frei nach dem Motto: „Je heißer, desto billiger“. Ab 18°C Lufttemperatur gibt es pro Grad 1% Rabatt auf den Halbtages- und Tages-Grundtarif. Bei 30°C bedeutet das 30% Rabatt! Ist das nicht ein Traum? Die temperaturabhängigen Sommertarife können nicht mit anderen Zuschüssen oder Rabatten kombiniert werden. Temperatur-Messpunkt ist im Wave. Die jeweils aktuelle Temperatur kann auf der Homepage nachgelesen werden.

Mini Club - Perfekte Kinderbetreuung auch im Sommer

Die kostenlose Rundum-Kinderbetreuung durch ausgebildete Sonderpädagogen und Kreativtrainer geht natürlich auch im Sommer weiter. In ONKEL TOM'S HÜTTE können die Kids mit Gleichaltrigen spielen, basteln, im Spielbach herumplanschen oder auf der kosten-

losen Wave-Hüpfburg die tollsten Figuren springen. Das abwechslungsreiche Animationsprogramm macht den Aufenthalt für Kinder und Jugendliche zum Erlebnis. Und Mama und Papa können den Sommer in vollen Zügen genießen.



ÖFFNUNGSZEITEN ISLA SOLA

Mo, Mi, Do, Sa, So
11:00 – 21:30
Di, Fr, 13:30 – 21:30

ERLEBNISBAD

täglich 10:00 – 22:00
Freibad (bei Schönwetter):
16.05. – 14.09.2007 täglich
von 09.00 bis 20.00 Uhr

Saunaresidenz der Römer

13:00 – 22:00 MO – SA
11:00 – 22:00 SO, Feiertag,
Tiroler Schulferien
16.05. – 14.09.2007
DI Sauna-Ruhetag

**Sauna wegen Revisionsarbeiten geschlossen:
02. – 27.07.2007**

MINICLUB

Fr., Sa., So.,
Feiertag erweitertes Animationsprogramm während der Sommerferien

INFORMATION

Wörgler Wasserwelt
GmbH & CO
6300 Wörgl
Innsbruckerstr. 112
Tel. 05332/ 777 33
Fax: DW 610
info@woerglerwasserwelt.at
www.woerglerwasserwelt.at

Wave – die wörgler wasserwelten
Tel. +43 (0)5332 77 7 33 • Fax DW 610
info@woerglerwasserwelt.at



www.woerglerwasserwelten.at

Defibrillatoren („Defis“) können Leben retten

Ein plötzlicher Herztod kann jeden, jederzeit und an jedem Ort treffen. Schätzungsweise 300.000 Menschen in Europa fallen jedes Jahr dem plötzlichen Herztod zum Opfer.

Allein in Österreich sterben jährlich mehrere Tausend Menschen an diesen sinnlosen Tod, der bei entsprechenden Rettungsmaßnahmen und dem Einsatz eines Defibrillators vermieden werden kann. Die größte Überlebenschance nach einem plötzlichen Herzstillstand besteht bei einer Frühdefibrillation, d.h. der schnellstmöglichen Abgabe eines Elektroschocks, der es dem Herzen ermöglicht, wieder in seinem normalen Rhythmus zu schlagen. 90 Prozent der Betroffenen können überleben, wenn sie innerhalb einer Minute nach dem plötzlichen Herzstillstand defibriert werden. Nach 9 Minuten sind es nur noch 10 Prozent. Mit jeder Minute, die ohne Defibrillation verstreicht, sinkt die Überlebensrate um 10 Prozent.

Die Stadt Wörgl hat sich dies im wahrsten Sinne des Wortes „zu Herzen genommen“ und beim Samariterbund Tirol fünf halbautomatische Defibrillatoren zu günstigen Konditionen erstanden, um sie an öffentlichen Plätzen gleichsam wie Feuerlöscher zu platzieren, und zwar im:

- Veranstaltungszentrum Komma
- Sportzentrum
- Stadttamt

- Friedhof
- Pflichtschulzentrum.

Bevor man allerdings den Defi benützt, sollte man bei einer Person, die plötzlich leblos zusammensackt, folgendes beachten:

1. Den Patienten in Rückenlage bringen und laut und deutlich ansprechen.
2. Parallel dazu jemanden sofort losschicken und den Defi herbeiholen lassen.
3. Im Bereich des Gesichtes (Wange) einen Schmerzreiz setzen und wenn keine Reaktion erfolgt, sofort den
4. Notruf 144 wählen lassen.
5. Den Kopf nach hinten überstrecken und 10 Sekunden lang auf „Lebenszeichen“ achten (normale Atmung, Bewegung, Husten).

- Wenn der Defi inzwischen herbeigebracht wurde, den Deckel der Tragetasche öffnen, das Gerät einschalten und die darin befindlichen Klebeelektroden wie auf der Abbildung gezeigt auf dem nackten Brustkorb aufkleben.

- Den Stecker der Klebeelektroden beim gelben Licht einstecken und den Anweisungen des Gerätes weiter folgen. Eine nun automatisch durchgeführte Analyse stellt fest, ob die Abgabe eines Elektroschocks erforderlich ist.

- Der Defi macht optisch und akustisch darauf aufmerksam, eine Tas-



te zu drücken, um den Stromstoß abzugeben (=eine Defibrillation durchführen).

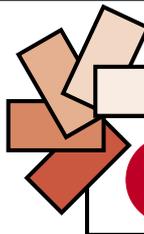
- Danach fordert der Defi auf, die Reanimationsmaßnahmen zwei Minuten lang mit abwechselnd 30 Herzdruckmassagen und 2 Beatmungen fortzusetzen.

- Nach den zwei Minuten führt das Gerät wieder automatisch eine Analyse durch und fordert – wenn erforderlich zur neuerlichen

Abgabe eines Stromstoßes auf. Eine schnelle, lückenlose Durchführung dieser Maßnahmen gibt dem Patienten maximale Chancen, dem plötzlichen Herztod entgegenzuwirken.

Bleibt zu hoffen, dass die Geräte nur selten eingesetzt werden müssen.

**Gerhard Czappek
Samariterbund Tirol**



MALEREI
eder

seit 1975 Ihr Meisterfachbetrieb

www.malerei-eder.at

■ Innenraum- & Fassadengestaltungen	Edgard Eder ■ 6306 Söll
■ Renovierungen	Unterhauning 44
■ Lackierungen	Tel. 0 53 33/51 91 ■ Tel. 0 53 32/778 88
	Fax 0 53 33/58 59

Wir erfüllen Bad- und Wellnesssträume

Wir suchen einen Lehrling!

Bist du handwerklich und technisch begabt, dann bewirb dich noch heute! In einem einsatzfreudigen und motivierten Team wirst du zum Sanitär- und Klimatechniker ausgebildet!



GERHARD STEIXNER Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben

Wir gratulieren ...

... unseren Lehrlingen zu ihren sehr guten Schulerfolgen - Steger Josef hat die 4. Klasse zum Heizungsinstallateur mit gutem Erfolg und Mühlegger Thomas die 3. Klasse mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Bravo Manda!

Gerhard Steixner Gesm.b.H., 6363 Westendorf, Mühltal 12, Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992



Die ersten Hürden bewältigt man am besten in einem starken Team!

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | www.steixner.at | office@steixner.at

Spiele in Wörgl ist für Jung und Alt

Im Mittelpunkt der Stadtmarketingaktivitäten im Frühling steht dieses Jahr die Aktion „Spiele in Wörgl“. Ob Alt oder Jung, alle sind eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und den Spaß in den Vordergrund zu stellen. Es ist dies eine Initiative für Familien, Kinder und Junggebliebene.

Die Kinderfreunde lassen die Kinder trommeln

Am 2. Juni im Volkshaus Wörgl von 14.00 – 17.00 Uhr gibt's für Kinder einen besonderen Spaß: Alle Kinder können trommeln, was das Zeug hält und viele andere Schlag- und Körperinstrumente ausprobieren.

Kinder Flohmarkt im M4

Am 14. Juni den ganzen Tag über findet im M4 ein Kinderflohmarkt statt, wo es alles gibt, was Kinderherzen erfreut und das für ein ganz kleines Portemonnaie – also auf und nichts wie hin zur Schnäppchenjagd im M4!

Ensemble Schlusskonzert der Landesmusikschule Wörgl

Von den ganz Kleinen über die



„Mittleren“ bis hin zu den ganz Großen: alle spielen auf beim Ensemble Schlusskonzert der Landesmusikschule Wörgl am 15. Juni um 19.00 Uhr im VZ Komma und zeigen das erarbeitete Können eines gesamten Jahres.

Kinderspielfest des Kinderhaus Miteinander

Die Spielefeste für die Kleinen reißen nicht ab: am 16. Juni von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Kinderhaus Miteinander geht's wieder heiß her!

Für allerlei Spiele und Spielgeräte ist gesorgt, die Spiel-Stationen sind aufgebaut: nur mehr sich amüsieren und Spaß haben muss man selbst! Vorschriften gibt's keine!

Gesangs- und Showtalente – Bühne frei!

Mini Playback Show im M4

Am 22. Juni ab 15.00 Uhr im M4 können sich alle zukünftigen Popstars und Popsternen im Alter von 16 bis 18 Jahren ein Stelldich ein geben und ihre Gesangs-, Tanz- und Showkünste bei der Mini Playback Show unter Beweis stellen. Also toi, toi, toi!

Spielfeste für die ganze Familie

Am Samstag den 23. Juni findet von 10 bis 16 Uhr im WAVE ein Spielfest für die ganze Familie statt. Das Partyspielangebot ist enorm: unter anderem mit Spielmöglichkeiten wie „4 gewinnt Riesenspiel“, Kriechschlauch, Schwungtuch, Pedalos mit Griffen, Lauf- & Gehdosen, Dosenwurfspiele, Jonglierteller, Jutehüpfsäcke, Riesen Kegelspiel, Stelzen und Hüpfburg. Wir geben ein Versprechen: Spaß ohne Ende ist garantiert!

Und bald ist es wieder soweit – Stadtfest Wörgl mit Kinderprogramm!

Am 7. Juli ist's schon wieder soweit: das Stadtfest Wörgl lädt am 7. Juli alle Familien am Nachmit-



tag in die Wörgler Bahnhofstraße ein mitzufeiern und viel Spaß zu haben beim Kinderprogramm.

...und auch die Senioren spielen mit!

nämlich jeden Mittwoch im Volkshaus Wörgl im Untergeschoss. Und wer nicht Spielen mag, kein Problem – kommen Sie einfach auf

einen kleinen Plausch vorbei!

Wer nicht mitmacht, hat bereits verloren

Alle sind herzlichst eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Ob Jung oder Alt, Familien oder Singles. Der Spaß steht im Vordergrund. Wer nicht mitmacht, hat bereits verloren.

Alle Spielveranstaltungen im Überblick

Trommelkinder „live on stage“

Spaß mit Schlag- und Körperinstrumenten

Termin: 2. Juni,

14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Volkshaus/Kinderfreunde

Kinder Flohmarkt

Termin: 14. Juni 07

Ort: M4

Musikschule Wörgl

Freitag, 15. Juni – 19.00 Uhr

– VZ Komma
Ensemble Schlusskonzert der LMS Wörgl

Kinderspielfest

16. Juni, 14.00 – 17.30 Uhr

Ort: Kinderhaus Miteinander
Zauberwinkelweg 9, 6300
Wörgl; Mit vielen Spielen und
Spiel-Stationen!

Mini Playback Show

22. Juni 07, ab 15.00 Uhr

für Jugendliche von 16 bis 18
Jahren; Ort: M4

Spielfest für Familien

Samstag, 23. Juni,

10.00 – 16.00 Uhr, Ort: WAVE

Schulschlussfest

Termin: 6. Juli

Zeit und Ort wird noch
bekannt gegeben
Veranstalter: Kinderfreunde

Stadtfest Wörgl mit

**Kinderprogramm
am Nachmittag, Termin: 7. Juli**

Ort: Bahnhofstraße

Spielnachmittag für Pensionisten im Volkshaus

Jeden Mittwoch Plausch und
Spielen im Volkshaus Wörgl/
Untergeschoss;

Festkonzert und CD-Aufnahme im Rahmen der Academia Vocalis

Die internationale Sommergesangs-Akademie „Academia Vocalis“ beteiligt sich am Freigeldjahr mit dem Festkonzert am Mittwoch, 1. August 2007 sowie mit der Produktion einer CD. Zur Aufnahme gelangen „Wörgler Freigeld“ von Werner Pirchner und „Wörgl 2000“ von Gustav Kuhn & Guiseppa D’Onghia. Beide Werke beschäftigen sich mit der Wörgler Vergangenheit, im speziellen dem Wörgler Freigeldexperiment sowie der rasanten Entwicklung Wörgls. Ausführende sind das Tiroler Festspielorchester unter der Leitung des weltbekannten Dirigenten Maestro Prof. Dr. Gustav Kuhn.

**Academia Vocalis Festkonzert
Mittwoch, 1. August 2007,
Beginn um 20 Uhr in der Aula
des Bundesschulzentrums
Wörgl, Eintritt inkl. Buffet:
Vorverkauf 22 Euro,
Abendkasse 25 Euro**

Das Werk

1998 trat die Academia Vocalis an den Tiroler Komponisten Werner Pirchner mit dem Wunsch heran, eine Fanfare für das nächstjährige Eröffnungskonzert zu komponieren. Im Laufe der ersten ausgiebigen Besprechungen in seinem Haus in Thaur schlug der gut gelaunte Komponist von sich aus vor, man solle sich doch einmal an das Wörgler Freigeld der Zwischenkriegszeit erinnern. So entstand aus der Idee des „Wörgler Freigelds“ die Komposition dazu.

Am 17. Juli 1998 wurde das Werk „Wörgler Freigeld“ im Rahmen des Eröffnungskonzertes der Academia Vocalis in Wörgl unter dem Dirigat des Komponisten uraufgeführt.

Der Komponist

„Wie ich elf Jahre alt war, war ich bei meinem Onkel in der Wildschönau, einem Bergbauern. Der hat einen Plattenspieler gehabt und ein paar Jazzplatten. Die hab ich dann nachgespielt und da war der so erstaunt, dass ich nie mehr was arbeiten hab müssen, was mich natürlich sehr gefreut hat“, so Werner Pirchner. Werner Pirchner, geboren am 13. April 1940 in Hall i.T., verbindet mit Wörgl und der Wildschönau mehr als nur seine Jugendjahre. Diese Beziehung riss bis zu seinem Tode am 10. August 2001 nicht mehr ab, im Gegenteil, vor allem die Verbindung zur Academia Vocalis und den Tiroler



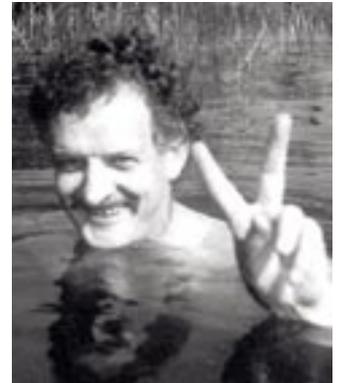
Festspielen Erl wurde in den späteren Jahren seines Lebens immer intensiver.

Warum das Wörgler Freigeld?

Werner Pirchner: „Weil sich Wörgl durch das Freigeldexperiment einen Namen in der Wirtschafts- und Kulturgeschichte der Menschheit gemacht hat. Diese Fanfare soll meinen Respekt vor diesen gescheiterten und mutigen Initiatoren ausdrücken!“

Gustav Kuhn, die Academia und Werner Pirchner – mehr als nur eine „Dreiecksbeziehung“

Den gebürtigen Salzburger Gustav Kuhn, Werner Pirchner und die Academia verband und verbindet nun schon seit Jahren nicht nur eine intensive musikalische Zusammenarbeit, man kann schon von einer „musikalischen Seelenverwandtschaft“ sprechen. Der „Freund mit Handschlag Qualität“ ist mittlerweile ein gefragter und vielseitiger Künstler, studierte



Fotos: Privat

Komposition und Dirigieren und begann 1970 seine Laufbahn in Istanbul. Kuhn war Chefdirigent in Bonn, Rom, beim Maccarata Festival und ist Gründer und Präsident der Accademia di Montegrual. Alle großen Orchester der Welt spielten und spielen unter seiner Stabführung, wie auch er in allen großen Opernhäusern der Welt zu Gast war und ist.

Die Academia Vocalis ist stolz Gustav Kuhn als Freund bezeichnen zu können und freut sich auf die ehrenvolle Aufgabe für das Wörgler Freigeldjahr, die Stadt Wörgl, in memoriam von Werner Pirchner mit Gustav Kuhn wiederum zu musizieren und eine CD aufnehmen zu dürfen.

ACHTUNG! ACHTUNG!

Das Puzzle Championat von Wörgl, welches am 10. Juni, und bei Schlechtwetter 17. Juni von 10.00 – 16.00 Uhr in der Wörgler Bahnhofstraße stattfinden sollte, ist ersatzlos gestrichen.

Wir bitten alle Spielbegeisterten und potentielle Champions um Verständnis! Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben – VERSPROCHEN!

Aktion Energieeinsparung:

Solarförderung bis zu 4.000,- Euro!!!
-15 % auf Solaranlagen und Heizkessel!



Solartechnik-Klingler GmbH

Nr.213
A-6311 Oberau
Tel. 05339/8156-00
Fax. 05339/84866

Innsbruckerstr. 14
A-6300 Wörgl
Tel. 05332/72423
Fax. 05332/70367

DIE STADTMARKETING-AKTION „SPIELEN IN WÖRGL“ –

neigt sich dem Ende zu. Haben auch Sie gespielt? Dann sind die folgenden Fragen für Sie nicht schwer:

Es winken für die 10 glücklichen Gewinner tolle Preise, die uns diesmal vom Toys „R“ us- Store im City Center gesponsert wurden!

1. Wie heißt das beliebte Familienbrettspiel, bei dem man seine Gegner „rauswerfen“ kann?

- A Mensch ärgere Dich nicht
- B Kind bleib locker
- C Vati muss raus
- D Mami ist die Beste



Foto: photocase

2. Wie viele Felder hat ein Schachbrett (Summe der schwarzen und weißen Felder)?

- A 49
- B 100
- C 25
- D 64



Foto: photocase

3. Man spielt das gesuchte Geschicklichkeitsspiel mit langen, farbig gekennzeichneten Stäbchen – wie heißt es?

- A Karaoke
- B Mikado
- C Go
- D Qui Gong



Foto: photocase

4. Monopoly – wer kennt das Spiel nicht?! Aber wie heißt ein sehr verwandtes Spiel mit deutschem Namen?

- A DGH – Der Geld-Hai
- B DKT – Das kaufmännische Talent
- C TTS – Tausend Taler Sammeln
- D DDM – Dagobert Duck's Moneten



Foto: MEV

5. Sie zocken gern? In einem Casino können Sie viel Geld loswerden – aber auch gewinnen - wie heißt das Spiel, bei dem es „Rien ne va plus“ heißt ?

- A Routenplaner
- B Routine
- C Roulade
- D Roulette



Foto: photocase

GEWINNER DES LETZTEN RÄTSELS

Liselotte Gebhardt, Innsbruck
Edith Hoschek, Hopfgarten
Familie Natterer, Wörgl
Familie Nothegger, Angath
Sieglinde Ager, Kirchbichl

ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Die Antworten bis zum 12.06.2007 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woerogl.at** schicken und gewinnen!

Ganz Wörgl war dabei und spielte mit

Beim „Spielefest“ am 21. und 28. April im City Center und M4 standen Kreativität, Aktivität und Spaß im Vordergrund – alles in Allem ein Supererfolg für alle Beteiligten! Riesengaudi für die ganze Familie – ein besonderer Tag für Familien, Kinder und Junggebliebene wurden die Spielefeste im City Center und im M4, die von den Vereinen Kinderfreunde, Kinderhaus Miteinander, der Spielothek und der WAVE Animation unterstützt und durchgeführt wurden. „Spiel dich frei“ war das Motto der Veranstaltungen, und das zu Recht: überall strahlende Gesichter, herzliches Kinderlachen, fröhliches Treiben bei sämtlichen Spielstationen, und auch die Erwachsenen

ließen sich von den Kleinen so richtig anstecken und spielten fleißig mit. Und weil die Spielefeste eine so tolle und große Resonanz hatten, wird es wohl so sein, dass auch nächstes Jahr wieder gespielt wird...



Fotos: Stadtmarketing Wörgl

Foto: FC Freizeit



23. Internationaler Hallenfußballcup für Hobbymannschaften

Mit 28 Hobbyfußballmannschaften aus Deutschland und Österreich veranstaltete der FC FREIZEIT WÖRGL bereits zum 23. mal sein traditionelles Osterturnier. Bei diesem Turnier wurde Hallenfußball auf höchstem Niveau gezeigt und in insgesamt 140 Spielen wurden 402 Tore (!) erzielt.

Im Finale standen sich die Mannschaften „Bratsvo Innsbruck“ und „TSV“ aus Deutschland gegenüber. Nach 15 spannenden Spielminuten setzte sich der „TSV“ mit

4:2 durch und konnte somit den Wanderpokal der Stadt Wörgl für ein Jahr in Empfang nehmen. Den 3. Platz belegten die „FC Freizeit Junior's“ aus Wörgl gefolgt vom „FC Schwarzwurst“ aus Deutschland auf dem 4. Platz.

Auf diesem Wege möchte sich der FC FREIZEIT WÖRGL auch bei allen Transparent-, Pokal- und Tombolapreisspendern recht herzlich bedanken, aus dem Reinerlös konnte ein namhafter Betrag einer sozialen Einrichtung übergeben werden.

Bundesrealgymnasium Wörgl auf Erfolgskurs



Foto: BRG

Känguru der Mathematik

In den letzten Jahren hat sich der Bewerb „Känguru der Mathematik“ bundesweit zu einer der bekanntesten Schulaktivitäten entwickelt.

Im Bereich des Landes Tirol war das Wörgler Gymnasium jene Schule, die mit den meisten SchülerInnen bei der Siegerehrung am 7. Mai 2007 in Innsbruck vertreten war. Landesrat Dr. Erwin Koler konnte Alexander Stumpf (6b) tirolweit zum ersten Platz und noch weiteren 8 Wörgler Gymnasiasten, die sich auf den ersten 5 Rängen platzieren konnten, gratulieren. Prof. Mag. Manfred Wörgetter, der mit der schulinternen Organisation dieses Wettbewerbs betraut war, freute sich über diesen Erfolg.

Physikolympiade

Große Freude herrschte bei den Teilnehmern der österreichischen Physikolympiade 2007 – Landeswettbewerb Tirol: Thomas Maier errang eine Silbermedaille, Marie-Theres Huber und Lisa Krämer Bronzemedailien. Beim Bundeswettbewerb in Linz konnte sich Lisa Krämer für das Finale der besten 15 SchülerInnen in Wien durchsetzen. Die ersten fünf dieser Klausuren dürfen zur Internationalen Physikolympiade in Isfahan (Iran), an der ca. 70 Nationen teilnehmen, fahren.

F2

WOCHENANGEBOT
MO. 28. Mai – SA. 02. Juni 2007

Windsurf-Komplettset 5,5. [1160120004]
Windsurf-Komplettset 6,5. [1160120005]

Lebe deinen Sport! **statt 1.577,-**
999,99
eybl PREIS-CHAMPION

INTERSPORT eybl

Lebe deinen Sport!

WOCHENANGEBOT
MO. 28. Mai – SA. 02. Juni 2007

Explorer Anzug. halblang He/Uni. [2173240011]

Lebe deinen Sport! **statt 99,99**
49,99
eybl PREIS-CHAMPION

Intersport Eybl
6300 Wörgl, FMZ Wörgl West, Innsbruckerstraße 108, Tel. 05332/72245

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Themenschwerpunkt kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 19:00 - 20:30	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.30 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrationstraining, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - täglich 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		Infos unter: 0664/3203879
jeden 2. Donnerstag monatlich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Montag monatlich 14:30 - 16:30	Fratz-Spatz & Co: Alles, was drückt, kann hier besprochen werden mit Dipl.Ges.-u. Kinderkrankenschwester Erna Suchan, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Papas & Kids - Das Väterfrühstück mit Gerhard Luchner, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Selbsthilfegruppe nach Krebs (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Eva-Maria Richter (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
täglich auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkeiten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren“	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Samstag 02.06. 09:00 - 16:00	Theologischer Grundkurs Liturgie und Raum, Liturgie und Musik mit Dr. Illmer und Univ. Prof. Mag. Dr. Rudolf Pacik	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Salzburg	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 06.06. 8:30	Besuch in der Vitalis-Apotheke in Wörgl, mit Mag. Georg Stawa	Tagungshaus Wörgl Frauentreff	Vitalis-Apotheke Wörgl	Information Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 06.06. 19:00	6. Tirol-Teamlauf - gestartet wird beim Sportzentrum Wörgl um 19:00 Uhr. Zwischen 17:00 und 18:30 Uhr werden die Startnummern ausgegeben und es können noch Nachmeldungen angenommen werden. Tirol-Marathon findet am 29.09.2007	Sportzentrum Wörgl		
Montag 11.06. 20:00	Ich für mich - Gemütlicher Ausklang - musikalisch umrahmt von Herrn Haydar Aksel mit seinem Sass	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Frauentreff am Abend	Information Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 13.06. 18:30	Kirchen im Tiroler Unterland stellen sich vor. Pfarrkirche Hl. Josef in Itter. Führung: Peter Stöckl	Treffpunkt vor der Kirche in Itter	Tagungshaus Referat für Tourismus und Freizeitpastoral in Salzburg	Information Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 16.06. 14:00 - 17:00	Wald- und Wiesengaudi für verspielte Familien Bei jedem Wetter, Bastelbeitrag pro Kind 3 Euro.		Kinderhaus Miteinander	Informationen unter Tel. 05332/76245 Kinderhaus Miteinander Zauberwinklweg 9
Montag 18.06. 19:00	Vision - Spendenaktion Madagaskar, Abschlussfest der 3. Klassen der Berufsschule Wörgl. Präsentationen der 3. Klassen, Musikalische Unterhaltung von „THE ICARUS EFFECT“	Tagungshaus Wörgl Berufsschule Wörgl	Tagungshaus	Information Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag 21.06. 19:00 - 22:15	Eheseminar „Wir trauen uns ...“ mit Barbara und Hermann Beihammer, Diakon Dr. Toni Angerer	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag 21.06. 19:00	Buchpräsentation mit Diskussion - 50 Vorschläge für eine gerechtere Welt mit Christian Felber, Autor des Buches „50 Vorschläge für eine gerechtere Welt - Gegen Konzernmacht und Kapitalismus“.	Gasthof Weißes Lamm in Wörgl	Wörgler Grüne	
Freitag, 22.06 bis Sonntag, 24.06.	80 Jahre BMK Angerberg/Mariastein Fr, 22.06.07, 20:00 Uhr: Konzert von JAAM (Jugendmusik- kapelle Angath-Angerberg-Mariastein) Big Band LMS Wörgl, Distortion Sa, 23.06.07, 18:00 Uhr: Einmarsch zur Messe mit Vereinen 18:30 Jubiläumsmesse anschließend Konzert der Stadtmusik- kapelle Maissau aus Niederösterreich ab ca. 21:30 „Auner Alpenspektakel“ So, 24.06.07, 10:30 Uhr: Frühschoppen mit BMK Oberlizen, „Harter Kern“	BMK Angerberg/ Mariastein		
Freitag 29.06. 19:30 - 22:00	Wörgler Freigeld Modell. Ein Modell für die regionale Entwicklung und die Entwicklungshilfe	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus, Untergug- genberger Institut	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 30.06. 09:00 - 17:00	Wörgler Freigeld Modell. Im Workshop werden gemeinsam mit den Teilnehmern alternative Finanzierungskonzepte diskutiert und analysiert	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus, Untergug- genberger Institut	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 01.08. 20:00	Tiroler Kaiserjägermusik, Festkonzert in Schwoich	Schwoich		



OHNE AUTO SCHAFFE ICH (FAST) ALLES!

Seit Herbst 2006 begleitet „Speedy Pedales“ die Kinder der Volksschule I Wörgl bei ihrem Projekt „Mobilitätsmanagement für Schulen“ durch das Schuljahr.

Die VS I Wörgl bemüht sich, im Zuge des Projektes das ganze Schuljahr über Aktionen und Maß-

nahmen für klimafreundlichen Verkehr zu setzen. Der Autofreie Tag am 22.09.2006 stand ganz im Zeichen des „Erlebnisraum Straße“. Die Kinder konnten dabei die Straße als Feld für Volleyball oder Hockey nutzen, eine der zahlreichen anderen Bewegungsstationen besuchen oder die Straße mit Kreiden bemalen. Seitdem wurden verschiedene Verkehrsthemen in Form von Mobilitätsbausteinen bearbeitet. So haben die Kinder Bilder von ihren Erlebnissen auf dem Schulweg gemalt

und Geschichten dazu verfasst. Sie haben Verkehrszählungen vor der Schule durchgeführt und eine eigene Zeitung gestaltet. Die Grüne-Meilen-Kampagne vom Klimabündnis Österreich, bei der die Kinder eine Woche lang fleißig umweltfreundlich zurückgelegte Wege sammeln, wurde im Herbst und im Frühling durchgeführt. Das neue Maskottchen „Speedy Pedales“ wurde kreiert und bekam auch gleich sein eigenes Lied. Einen vorläufigen Höhepunkt stellte der Elternabend am 22.03.2007

dar. Daneben fließt die Mobilitäts-
erziehung aber auch selbstver-
ständlich in den täglichen Schul-
stoff ein. So wurden im Sachunter-
richt wichtige Punkte der Gemein-
de zu Fuß kennengelernt, öffent-
liche Verkehrsmittel und Fahrpläne
praxisbezogen erklärt, der lange
Weg des Orangensaftes veran-
schaulicht, und noch vieles mehr.
Ziel des Projektes ist eine nachhal-
tige Sensibilisierung der Eltern und
Kinder für die Themen Schulweg-
leistung-Verhalten-Gesundheit und
Klimawandel.

Lärmschutzverordnung vom 31. Jänner 1980

VERORDNUNG

§ 1: Schutz vor Lärmbelastigung für besondere Tageszeiten

1. Die Verrichtung lärmeregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr verboten. Dies gilt insbesondere für die Benützung von mit Verbrennungsmotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten und dergleichen.

2. Die Bestimmungen des Abs. 1 finden keine Anwendung, soweit nach den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten eine Störung von Mitbewohnern oder Anrainern durch die oben bezeichneten Tätigkeiten ausgeschlossen ist.



§ 3: Benützung von Tongeräten

1. Die Benützung von Tonempfangs- und -wiedergabegeräten wie Rundfunk- und Fernsehgeräten, Plattenspielern, Tonband- bzw. Casettengeräte, Lautsprecher, Autoradios etc. ist in öffentlichen Anlagen der Stadtgemeinde Wörgl und in den von ihr betriebenen Sport-, Spiel- und Campingplätzen verboten, sofern dadurch störender Lärm erzeugt wird. Dieses Verbot gilt nicht für gesetzlich erlaubte öffentliche Veranstaltungen aller Art.

In der Zeit der Nachtruhe, das ist von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr dürfen die in Abs. 1 bezeichneten Tonempfangs- und -wiedergabegeräte nur in geschlossenen Räumen und lediglich mit solcher Lautstärke betrieben werden, dass sie außerhalb des Raumes, in welchem sie in Benützung stehen, nicht gehört werden können (Zimmerlautstärke).



Foto: Umweltreferent Stadtrat Mike Pfeffer links und Gruppenkommandant Harald Mairhofer rechts im Bild, der mit der Wörgler Feuerwehrjugend den Wörgler Bach von allerlei Unrat befreite.
Fotonachweis: FFW Wörgl

Aktion sauberes Wörgl auch dieses Jahr mit großer Beteiligung

Über 40 Vereine mit 235 Personen waren wieder beim Frühjahrsputz der Stadtgemeinde Wörgl im Einsatz. Aber nicht nur Vereine beteiligten sich an dieser jährlichen Aktion, auch die Volksschulen 1 u. 2 aus Wörgl, die Volksschule Bruckhäusl und die Sonderschule Wörgl waren im Zeichen der Umwelt wieder unterwegs.

Notwendig wird dieser Frühjahrsputz leider durch die Gedan-

kenlosigkeit von Menschen, die ohne nachzudenken ihren Müll in der Natur entsorgen. Ebenso ist es nur schwer nachvollziehbar, wenn Getränkebecher und Fast-foodschachteln nach dem Verzehr des Inhaltes einfach weggeworfen werden, obwohl 10 m weiter ein Abfallkübel zur Entsorgung steht. Im Anschluss an die Aktion konnten sich die fleißigen Sammler im Feuerwehrhaus Wörgl bei einer Jause stärken.

Agenda 21 in Wörgl: Der neue Betreuer stellt sich vor

Liebe Wörglerinnen und Wörgler!

Mit 1. März 2007 habe ich von meinem Vorgänger Dr. Johannes Bechtold die Funktion des LA21-Beauftragten der Stadt Wörgl übernommen. Eine sehr spannende Herausforderung, die ich mit großer Freude und Zuversicht angenommen habe. Dies vor allem deshalb, da ich durch meine zahlreichen Erfahrungen mit Gemeinde- und Regionalprojekten vom Konzept der Lokalen Agenda 21 überzeugt bin. In der Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in die Gestaltung ihres eigenen Lebensraumes liegt die Zukunft. Zudem werden gesetzte Maßnah-

men mit einer möglichst ganzheitlichen Planung, das heißt mit der gleichzeitigen Berücksichtigung sozialer, kultureller, ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte, auch langfristig sinnvoll und erfolgreich sein. Als gelernter Landschaftsplaner mit Studium an der Universität für Bodenkultur in Wien absolvierte ich in Tirol die Zusatzausbildungen zum Naturpädagogen sowie zum LA21-Beauftragten. Über mehrere Jahre konnte ich im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit in Nepal Erfahrungen in der nachhaltigen Regionalentwicklung sammeln. In Kooperation mit 22 Gemeinden erarbeiteten wir Entwicklungsimpulse für ein abgelegenes Grenzgebiet zu Tibet. Gemeinsam mit den Kolle-

gnen unseres Innsbrucker Büros betreue ich derzeit neben Wörgl vier weitere Agenda-Prozesse in den Tiroler Gemeinden Hippach, Schwendau, Trins und Sellrain. Als LA21-Beauftragter der Stadt Wörgl sehe ich eine meiner wesentlichen Aufgaben darin, vorhandene Konzepte und Initiativen hinsichtlich einer ganzheitlichen und nachhaltigen Gemeindeentwicklung noch weiter zu vernetzen. Gemeinsam mehr erreichen, als jede/r für sich allein je erreicht hätte – darin liegt eine große Chance für die zukunftsbeständige Entwicklung von Wörgl. In diesem Sinne ist es mir ein Anliegen, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, sich aktiv an der Zukunftsgestaltung von Wörgl zu beteiligen.

Auf eine kreative und konstruktive Zusammenarbeit freut sich

DI Peter Warbanoff
Stadamt Wörgl, Zimmer 29
Tel.: 05332/7826-177
Mobil: 0699/17826-177
p.warbanoff@stadt.woergl.at

Weitere Informationen zur LA21 in Wörgl finden Sie im Internet unter www.la21-woergl.at.



Foto: Privat

Berger Wörgl startet mit Vertrieb für Renault Trucks Transporter

Bei Berger Kraftfahrzeugreparatur GmbH in Wörgl ist was los. Nach der Werkstättenpartnerschaft im Jahr 2006 ist die Fa. Berger seit 1. Jänner 2007 nun auch als Vertriebspartner für die Transporter-Baureihen von Renault Trucks tätig.

Das Produktangebot reicht vom Renault Master über den Renault Maxity bis zum Renault Mascott, dessen neue Version ab Sommer am Markt erhältlich ist. Dieses Sortiment bietet Ihnen eine breite Palette an Transportlösungen im Gewichtsbe- reich von 2,8 bis 6,5 t. Und mit Berger Kraftfahrzeugreparatur GmbH steht Ihnen hierfür ein kompetenter Partner zur Verfügung. Die bereits von Werkstätten- leistungen bekannte Servicequalität und persönliche Beratung umfasst nun auch die Beratung und das Know-How im Transporterverkauf. Hier spürt man die jahrzehntelange Transport- und Service- erfahrung des Unternehmens.

Neben diesen neuen Dienstleistungen steht die Fa. Berger natürlich weiterhin für Reparatur- und Service-Leistungen für Ihre Kunden zur Verfügung.

Anbei ein kurzer Auszug aus dem außer- gewöhnlich breiten Angebot:

- Unfallreparaturen aller Art
- Spengler- und Lackierungsarbeiten
- Auffliegerreparaturen
- Rahmen- und Fahrerhaus-Richtbank für alle Marken
- Kardanwellendienst
- Überprüfung Tachograph und Geschwindigkeitsbegrenzer nach § 24 bzw. § 24a
- Technische Überprüfung nach § 57a, auch für Aufflieger, Ladebordwände und Kräne
- Lärmzertifikat nach § 8b

Manfred Mohn, Werkstättenleiter, fasst die Dienstleistungen der Berger Kraft- fahrzeugreparatur GmbH zusammen: „Wir bieten unseren Kunden alle Repara- tur- und Servicearbeiten, vom Transpor- ter über Aufflieger bis hin zum schweren LKW.“

Kurz gesagt sind wir der Ansprechpartner für alle anfallenden Tätigkeiten rund ums Nutzfahrzeug. Mit dem Vertrieb für die Transporter-Baureihen von Renault Trucks schließen wir nun die letzte Lücke.“



Die unlängst stattgefundene Übergabe von sieben Renault Magnum an die Fa. Santeler aus Imst demonstriert den hohen Stellenwert der Servicequalität der Werkstätte im Neu- wagenverkauf.



Die umfangreiche Produktpalette von Renault Trucks reicht von 2,8 bis 40 t.

**Dieses Ergebnis hätten wir uns in der Mathe-Stunde immer gewünscht:
für alle Aufgaben die richtige Lösung!**



Egal wie vielfältig Ihre Anforderungen sind - Renault Trucks bietet Ihnen für jeden Einsatz den passenden Transporter.

Renault Master: Dieser Lieferwagen mit PKW-ähnlichem Fahrkomfort ist ideal für Kleinsendungen und Auslieferung.

Renault Maxity: Kompakt, zuverlässig und mit einer optimierten Nutzlast erobern Sie mit diesem Transporter auch die engsten Gassen und Kurven.

Renault Mascott: Seine robuste Bauart und Bodenfreiheit machen ihn zum perfekten Fahrzeug für das Baugewerbe und andere schwere Einsätze.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unser Transporter-Center bei Berger Kraftfahrzeugreparatur GmbH!



RENAULT TRUCKS Österreich Vertriebsgesellschaft m.b.H.
Transporter-Center Wörgl • Berger Kraftfahrzeugreparatur GmbH • Innsbrucker Straße 43 • 6300 Wörgl
Telefon 05332 / 774 03 • Fax 05332 / 774 03-36 • m.mohn@berger-logistik.com • www.berger-logistik.com



Wir engagieren uns für Ihren Erfolg

Ein „Raumschiff“ zum Freigeldjahr

Über Kunst lässt sich manche Diskussion vortrefflich anregen! Und wenn ein Kunstwerk dann noch so raumfüllend ist wie das „Eiserne Raumschiff mit heimatloser Galiionsfigur“ des Kramsacher Bildhauers Mag. Alois Schild, das am 30. April 2007 am Wörgler Stadtplatz gelandet ist, erst recht. Das rostende Vehikel transportiert zwar keine Menschen ins Weltall oder „Außerirdische“ auf unseren Planeten, das Kunstprojekt zum Freigeldjahr dient als Transportmittel, um Geld im öffentlichen Raum zu thematisieren.

Denkanstöße dazu liefern der Künstler und die Freunde zeitgenössischer Kunst aus Kramsach, die 27 Wochen lang jede Woche einen neuen Slogan am Sockel der Skulptur anbringen und die Bevölkerung einladen, darauf zu reagieren. Nicht nur örtlich, sondern

weltweit können alle Interessierten über das Medienkunstwerk Polylog mitmachen: Über die Wörgler Website www.woergl.at kann sich jeder einloggen und via Internet sein Statement abgeben.

Den ersten Spruch schrieb der Künstler Alois Schild im Rahmen der Übergabefeier am 1. Mai selbst aufs Podest, das bis zum „Abflug“ des Raumschiffs am Weltspartag, dem 31. Oktober 2007 als „Wandzeitung“ und demokratische Plattform dient. Am Weltspartag wird dann auch der „Wörgler Geldbrunnen“ geleert, um den Alois Schild sein Raumschiff fürs Freigeldjahr erweitert hat. Bekanntlich bringt es Glück, Münzen in Brunnen zu werfen – und so dachte sich Alois Schild auch für den Wörgler Geldbrunnen eine Gebrauchsanweisung aus: „Münze auf die Zunge legen, an der Nase reiben, wünsch dir



Der Künstler Mag. Alois Schild mit den beiden Rednern der Übergabefeier, Bürgermeister LA Arno Ablor (links) und Mag. Günther Moschig (rechts) sowie Veronika Spielbichler, Obfrau des Unterguggenberger Institutes.

Foto: Unterguggenberger Institut

was! Münze fallen lassen – und wenn sie im Brunnenkasten landet, geht der Wunsch in Erfüllung.“ Der Brunneninhalt wird am Weltspartag für einen guten Zweck gespendet. Ein digitales

„Logbuch“ zum Kunstprojekt Zeit ist Geld sowie weitere Informationen zum Freigeldjahr liefert auf der Internetseite www.unterguggenberger.org ständig aktuelle Infos zum Kunstprojekt.

Feuerwehrjugend ist auf Zack

Jedes Jahr wird das Wissen der Jungfeuerwehrmitglieder beim Wissenstest auf die Probe gestellt. Dieses Jahr fand die Veranstaltung für die Bezirke Kufstein und Kitzbühel in Langkampfen statt.

Der theoretische Teil beinhaltet einen Test mit verschiedensten Fragen von feuerwehrtechnischem Grundwissen bis hin zur Ersten Hilfe. Der praktische Teil umfasst die Knoten- & Armaturenkunde, das Formalexerzieren sowie die praktische Erste Hilfe.

Es gibt drei Stufen des Wissenstestes: Bronze, Silber und Gold. Je höher die Stufe, desto anspruchsvoller werden die Fra-

gen und Aufgaben, die die Burschen zu meistern haben.

Bereits seit mehreren Wochen haben die Jungfeuerwehler mit ihren Betreuern fleißig auf diesen Test gelernt und geübt. Die Burschen der JF Wörgl erzielten ein hervorragendes Ergebnis: Alle zehn konnten sich über ein Abzeichen freuen. Bronze: Stefan Koidl, Peter Thaler, Manuel Bischofer, Matthias Stegner, Alexander Haidacher, Dominik Werlberger und Christoph Piber. Silber: Günther Ladstätter junior. Gold: Bernhard Wirtenberger, Martin Koidl.

Die Feuerwehr Wörgl gratuliert herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!



Wörgl kann stolz auf seinen Feuerwehrynachwuchs sein, alle zehn Teilnehmer des Wissenstestes bestanden mit Bravour.

Foto: FF Wörgl

Sieg des Jugendblasorchesters



Wörgl vertritt Tirol beim Bundeswettbewerb.

Foto: LMS

Das Jugendblasorchester der Landesmusikschule Wörgl wird Tirol beim Bundeswettbewerb im Linzer Brucknerhaus am 26./27. Oktober 2007 vertreten! Am Samstag, 31. März, und Sonntag, 1. April, fand im Mehrzwecksaal Tarrenz und im Kaisersaal in St. Johann in Tirol der 3. Tiroler Jugendblasorchester-Wettbewerb, der vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Tiroler Blasmusikkapellen und der Österr. Blasmusikjugend veranstaltet wurde, statt. Insgesamt folgten 46 Orchester aus ganz Tirol der Ausschreibung. Mit 2200 aktiven Teilnehmern und einem riesigen Publikumsandrang während der Wertungsspiele und Urkundenverleihungen übertraf der Wettbewerb neuerlich alle Erwartungen und wurde wiederum

ein musikalisches Fest von der Jugend für die Jugend.

Die Landesmusikschule Wörgl nahm mit ihrem Jugendblasorchester in der Altersstufe CJ (bis 15 Jahre, Höchstalter 19 Jahre) teil und bot eine herausragende Leistung: Unter der Leitung von Mag. Barbara March konnte das Orchester mit 91,33 Punkten nicht nur den Sieg in seiner Altersstufe erreichen, sondern wurde von den Juroren auch noch als eines von drei Orchestern ausgewählt, das das Land Tirol beim Bundeswettbewerb im Linzer Brucknerhaus am 26./27. Oktober 2007 vertreten wird. Die konsequente Aufbauarbeit dieses Projektorchesters der Landesmusikschule Wörgl der letzten Jahre wurde in beeindruckender Weise mit diesem Riesenerfolg belohnt.

Standing Ovations für „Unterguggenberger“

Jubel ohne Ende und restlose Begeisterung - das war der Schlusspunkt der Uraufführung von „Unterguggenberger“ im Veranstaltungszentrum Komma. Buch und Regie: Conni Stefanski.

Kulturlandesrat Erwin Koler war beeindruckt von der schauspielerischen Leistung, der Musik und den Filmzuspielungen in diesem multimedialen Theaterstück, welches das Wörgler Freigeldexperiment 1932/33 zum Inhalt hat. Besonders imponierte ihm das Wiederauflebenlassen der Menschen von damals, die in Wörgl eine führende Rolle gespielt haben. Koler sieht das Stück als Einladung für alle, die in der Öffentlichkeit Verantwortung tragen, ein bisschen unkonventionell zu denken und mehr Mut zu haben.



Lehrer-Kollegin Vzbgm. Hedi Wechner und Freigeld-Expertin Veronika Spielbichler (Mitte) gratulierten Wolfgang Niedermayr zum Bühnenerfolg.



Auch Vzbgm. Maria Steiner und Theaterexpertin Irene Turrin befanden sich im Vorpremierpublikum und nahmen Heimatmuseumsvereinsobmann, Stadtarchivar Hans Gwiggner, in die Mitte.



Wolfgang Niedermayr (Bgm. Michael Unterguggenberger), Conni Stefanski (Buch & Regie), Luggi Ascher (Schrittmacher und Produzent des multimedialen Bühnen/Filmwerks) und Florian Adamski (als „Ez pou“ durch die Geschichte führend) genossen den Applaus bei der Vorpremiere am 26. April 2007.



Ein Bussl von Kulturlandesrat Erwin Koler: Conni Stefanski nahm die Huldigung für rund 50 Mitwirkende strahlend entgegen.

Fotos: Martin

Videoclub Wörgl wurde mit Dokumentarfilm über Michael Unterguggenberger Tiroler Landesmeister

Vom 19. bis 21. April fand in Fieberbrunn die Landesmeisterschaft für Tirol, Vorarlberg und Südtirol des Verbandes der österreichischen Filmautoren statt. Die 55 am Wettbewerb teilgenommenen Beiträge wurden von einer fachkundigen und kompetenten Jury diskutiert und beurteilt. Sieger und somit Tiroler Landesmeister 2007 wurde der mit einer Goldmedaille bedachte Dokumentarfilm „Michael Unterguggenberger und das Experiment von Wörgl“ von Mag. Norbert Perger und Egon Frühwirth. Dieser 33 Minuten dauernde Kurzfilm wurde zusätzlich noch mit dem „Sonderpreis für ein besonderes zeitgeschichtliches Thema“ ausgezeichnet, was die Jury wie folgt begründete: „Das Verdienst dieses Films und natürlich seiner Autoren ist es, die bemerkenswerte ökonomische Leistung des Michael Unterguggenberger, der kaum akademische Vorbildung in Welthandel, Wirtschaft und Ökonomie hatte, wieder sichtbar werden zu lassen sowie diese Idee mit seinem unkonventionellen Wirtschaftsprogramm, das die bittere Armut in Wörgl in den Jahren um 1930 lindern half, in einer Weise darzustellen, dass alle - auch in Wirtschaftsdingen nicht so vertraute

– VERSTEHEN. Die Recherche zum Thema ist akribisch, das historische Material ausreichend und bestens visualisiert. Dieses historische Experiment steht nun deutlich vor uns und erscheint uns in seiner Logik nicht von GESTERN, sondern von HEUTE.“ Die Autoren Josef Blattl und Dr.

Peter Mangutsch konnten mit ihren Beiträgen („Eine Begegnung“ und „Einer Spur nachgehen“ von Josef Blattl / „Der Voglbeerer“ und „Eine Liebe auf 4 Pfoten“ von Dr. Peter Mangutsch) dem großen Erfolg der Wörgler Filmamateure (WÖFA) noch vier Bronzemedailien hinzufügen.

Wörgler Freigeldweg eröffnet

Am 29. 4. wurde der Freigeldwanderweg in Wörgl eröffnet. Es ist der erste geschichtliche Themenweg durch die Stadt, der im Rahmen des LA21-Projektes „Lebensnetz“ umgesetzt wurde. Projektleiterin Veronika Spielbichler konnte rund 40 Interessierte zur Präsentation des Lebensnetzprojektes, zur Vorführung der WÖFA-Dokumentation „Michael Unterguggenberger & das Experiment von Wörgl“ und zur Wanderung begrüßen. Hans Gwiggner brachte dabei erneut sein fundiertes Wissen als Heimatmuseumsvereinsobmann und Stadtarchivar ein. Die historischen Plätze und Zusammenhänge sind auf Schautafeln in der Unterguggenbergerstraße, beim Müllnertalkraftwerk und



Veronika Spielbichler konnte zur Veranstaltung auch die Tochter des verstorbenen Bgm. Unterguggenberger, Lia Rigler, und Alt-Bgm. Herbert Strobl begrüßen.

bei der Aubachschlucht festgehalten. Auch ein Faltprospekt existiert. Der TVB Ferienregion Hohe Salve sorgte für die Wegbeschilderung und hat den Freigeldwanderweg in sein Wanderwegenetz aufgenommen.

Wörgler Freigeldmodell heute

Vortrag und Seminar im Tagungshaus Wörgl

Wieweit kann das Modell Wörgler Freigeld heute in der regionalen Entwicklung eingesetzt werden? Diesen Fragen geht Dr. Margareth Gfrerer, Beraterin an der Wirtschaftsuniversität von Jakarta, Indonesien, in ihrem Vortrag und Workshop im Tagungshaus in Wörgl nach.

Die Veranstaltung möchte Finanzierungsmodelle vorstellen, die es Interessensgemeinschaften und sozialen Gemeinschaften ermöglichen, aktiv in die Gestaltung der Infrastruktur ihres Lebensraumes einzugreifen. Beispiele aus die-

sem Vortrag beziehen sich vor allem auf Entwicklungshilfemodelle aus dem südostasiatischen Raum. Im Workshop geht es darum, einen europäischen Ansatz für die Erhaltung und Entwicklung der Infrastruktur im ländlichen Raum zu finden.

Vortrag: Freitag, 29. Juni 2007, 19.30 bis 22 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden

Workshop: Samstag, 30. Juni 2007, 9 bis 17 Uhr, Beitrag: 8 Euro

Anmeldung für den Workshop bis 23. Juni 2007 im Tagungs-

haus in Wörgl, www.tagungshaus.at, Tel. 05332/74146 oder info@tagungshaus.at



Dr. Margareth Gfrerer

Foto: Unterguggenberger Institut



SPIELOTHEK WÖRGL im Volkshaus Wörgl 1. Stock

Die Spielothek macht ab 16. Juni Sommerpause.

Letzter Rückgabetermin von offenen Spielen ist am Freitag, 15.06.2007 von 17 – 19 Uhr.

Infos unter Telefon:
0699/818 30 6 30
Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Seit April wieder verfügbar! Ob Riesenspiel 4 gewinnt, Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpsäcke, Pedalos, Stelzen und vieles mehr.

Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier im Garten zum absoluten Hit.

Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664/6540624 M. Unterganschnigg

Diagnose Diabetes

Zeit zum Handeln...es gibt eine Lösung!

Weniger Gewicht und bessere Blutwerte - wie auch Sie das schaffen, darüber informie-

ren die Expertinnen des Zentrums für Naturheilmedizin alle Patienten und Angehörigen mit dem Problem **DIABETES ÜBERGEWICHT ERNÄHRUNGSSTÖRUNG.**

GRATIS PATIENTENBERATUNG am Mittwoch, 13. Juni 2007 von 10 Uhr bis 16 Uhr, Ordination Dr. Theodora Moser, G.Z. Wörgl 1. Stock, Tel 05332/77287 www.naturheilmedizin.at

Univ. med. Dr. Theodora Moser, Ärztin für Komplementäre Medizin-Homöopathie und Allgemeinmedizin, Ordination im Zentrum für Naturheilmedizin GZ Wörgl. Foto: Ascher



Ingrid Sporttreff's

Montag, 19 Uhr: Lauftreff für Einsteiger in Angerberg.
Dienstag, 19 Uhr: Nordic Walking in Angerberg.
Mittwoch, 19 Uhr: Lauftreff für Anfänger in Kramsach.
Samstag, 19 Uhr: Nordic Walking in Wörgl.
Samstag, 9 Uhr: Bergwanderung.
Infos erhalten Sie bei Ingrid Hartl unter Tel. 0650/4100422.

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr, Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung: Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

AK-Bibliothek

Brucknerstraße 10
Wörgl
☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr
Donnerstag
10 bis 13 Uhr



20 Jahre Stadtbühne Wörgl

Jubiläumsaufführung „Der Ehestreik“ von Julius Pohl - Premiere am 1. Juni

Anlässlich des Jubiläumsjahres „20 Jahre Stadtbühne Wörgl“ spielt die beliebte Theatergruppe ihr allererstes Erfolgsstück aus dem Jahre 1987 noch einmal.

„Der Ehestreik“ heißt der Lachschlager von Julius Pohl, der schon damals – im legendären „Astner Saal“ – das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hinriss.

Zum Inhalt:

Im Dorf ist der Teufel los. Seitdem die neue Kellnerin Hanni im „Bärenwirt“ bedient, sind die Männer jeden Abend im Wirtshaus. Auch Jochen und sein Vater Bartl sind da keine Ausnahme.

Schon ist die Bürgermeisterin unterwegs zu den Ehefrauen, um Unterschriften zu sammeln: Die Kellnerin soll gekündigt werden, damit die Männer wieder zu Hause bleiben. Und die Frauen haben noch eine Idee: Sie wollen die Männer aus ihren Schlafzimmern aussperren, wenn diese vom Wirtshaus heimkommen.

Die Nacht des „Ehestreiks“ bringt die Wahrheit ans Licht: Es gibt eine Streikbrecherin, die die vorgeschobenen Riegel in den Schlafkammern des Dorfes in schamloser Weise zu ihrem Vorteil ausnutzt... In den einzelnen Rollen spielen die Publikumslieblinge Silvia Hotter, Hermann Brandl, Traudi Taxacher (erstmal bei dieser Bühne), Erich Lettenbichler, Lisi Egger, Evi Reiter, Resi Gursch, Andi Settari, Sabine Kotschner, Helmut Auer,



Zwei Stunden fröhliche Abwechslung vom Alltag garantiert die Stadtbühne Wörgl mit ihrem Stück aus dem Jahr 1987 (damalige Erstaufführung).

Foto: Stadtbühne

Sepp Steinlechner und als Pfarrer Hannes Mallaun. Letzterer führt bei diesem bäuerlichen Schwank auch Regie.

Spieltermine im Volkshaus Wörgl, Brucknerstüberl:

Die **Premiere** wird **am Freitag, den 1. Juni 2007** gefeiert. Es handelt sich dabei um eine Nicht-raucher- Vorstellung. **Weitere Aufführungen: 3. Juni (Nicht-raucher-Vorstellung - NR), 6. Juni (Raucher -Vorstellung - R), 8. Juni R, 9. Juni NR, 10. Juni R. Beginn immer um 20 Uhr.**

Platzreservierung unter Tel. 05332/70666 oder 0664/6598916 ab 17 Uhr bei Frau Schediwey.

Die Stadtbühne Wörgl freut sich auf zahlreichen Besuch.

Flohmarkt des Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

am Samstag, 2. Juni 2007, von 9.00 bis 13.00 Uhr auf dem Kasernen-Areal gegenüber dem Hofer/BIPA-Parkplatz in der Salzburgerstraße.

Kinderfreunde Wörgl

2. Juni: Trommelkinder live on stage - ab 6 Jahren im Volkshaus Wörgl, 1.Stock, 14 - 17 Uhr, Spaß haben mit Schlag- und Körperinstrumenten. Freiwillige Spenden

16. Juni: Gesunde Jause selbst gemacht ab 3 Jahren. Fleißige Hände sind gefragt! Kreiert mit uns die leckersten Köstlichkeiten! Freiwillige Spenden. Volkshaus Wörgl, 1.Stock, 14 - 17 Uhr.

23. Juni: Spielefest in Zusammenarbeit mit der Spielothek von 10 - 16 Uhr im Wave.

Sommerkindergarten und Sommerhort

Der Verein „Kinderhaus Miteinander“ in Wörgl bietet auch heuer wieder eine durchgängige Ferienbetreuung (vom 9. Juli bis 31. August) an.

Im Kinderhaus Miteinander werden Kindergruppen- und Kindergartenkinder im Alter von 2 - 6 Jahren halbtägig von 7 bis 14 Uhr betreut (Aufnahme von älteren Geschwis-

terkindern bis 8 Jahren möglich). Im Schülerhort Miteinander (Brucknerstr. 10) werden Schulkinder von 6 bis ca. 10 Jahren von 7.30 bis 17 Uhr – je nach Bedarf halb- oder ganztägig betreut (Auch hier ist die Aufnahme von jüngeren Geschwisterkindern möglich). Aufgrund von Erfahrungen der letzten Ferienbetreuungen ist der

Hort nur ab einer Mindestanzahl von 5 Kindern nachmittags bis 17 Uhr geöffnet. Mittagessen und Jause werden angeboten. Die ausgebildeten Betreuer bieten eine abwechslungsreiche Ferienzeit mit kleinen Ausflügen, Schwimmen, Besuchen, Koch- und Backangeboten, Basteln, Werken und vielen, vielen Spielen.



Komma-Termine

Mi. 30.5. – 21 Uhr

XtraGig – Der FM4 Renner aus Graz
BINDER & KRIEGLSTEIN
www.mikaella.org
AK 2,- / Verein Komma-Mitglieder frei!

Do. 31.5. – 20 Uhr

Florian Adamski als Blondel in: 1192 Gesucht
Richard I. Löwenherz
VVK 8,- zzgl. VVK-Geb. / AK 11,92
Weitere Infos auf
www.florianadamski.at/f

Fr. 1.6. – 20 Uhr

„Legends of Rock“
UFO & guest
VVK 25,- zzgl. VVK-Geb. / AK 29,- / Mitgl. 21,-

Mi. 6.6. – 21 Uhr

Letzter XtraGig vor der Sommerpause!
ITCHY POOPZKID – Pop-Punk
www.itchypoopzkid.de
AK 2,- / Verein Komma-Mitglieder frei!

Sa. 9.6. – 20 Uhr

CD-Präsentation
DALTONZ & guest
Eintritt: 10,- inkl. CD!

Do. 14.6. – 20 Uhr

Ska-Punk Band
REEL BIG FISH
support bands: ARMY OF FRESHMEN (USA) & VICTIM OR VILLAIN
VVK 16,- zzgl. VVK-Geb. / AK 19,- / Mitglieder 13,-

Fr. 15.6. – 19 Uhr

Landesmusikschule Wörgl
ENSEMBLEKONZERT
Eintritt freiwillige Spenden!

Sa. 16.6. – 20 Uhr

HEIMSPIEL
NO ABILITY, FIGHT THE ENEMY & THE GLAMOURSTREET
AK 5,-

Sa. 23.6. – 20 Uhr

CD-Präsentation
JACKSUN & MINKS
Support: Tom Son Griot & Tomorrow Beats
Eintritt: 12,- inkl. CD

Mi. 27.6. – 20 Uhr

„Dominator“ World Tour 2007
W.A.S.P. & guest
VVK 25,- zzgl. VVK-Geb. / AK 29,- / Mitgl. 21,-

Do. 28.6. – 18 Uhr

Gemeinderatssitzung der Stadt Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Fr. 29.6. – 20 Uhr

CD-Präsentation
SUICIDE

30.6. bis 4.7. - jeweils 20 Uhr

(vormittags Schulvorstellungen auf Anfrage)
Multimediales Musik-Theater zum Freigeldjahr
Theaterprojekt
„Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb. / AK 16,- / Mitglieder 10,-

Mi. 4.7. – 19 Uhr

Landesmusikschule Wörgl
SOLISTENKONZERT
Eintritt freiwillige Spenden!

Do. 5.7. – 20 Uhr

„Schools Out Festival“
STRIKE ANYWHERE & SWORN ENEMY
UNEXPLAINED
VVK 16,- zzgl. VVK-Geb. / AK 19,- / Mitglieder 13,-

Mo. 9.7. – 20 Uhr

„Dante XXI“ – World Tour 2007 SEPULTURA
Local support: THE SKY IS OURS
VVK 27,- zzgl. VVK-Geb. / AK 30,- / Mitglieder 25,-

KOMMA
VZ WÖRGL

Samstag, 9. Juni - 20 Uhr

CD-Präsentation DALTONZ



„Punk Rock straight from the Heart of the Alps“ - Gefühle, Emotionen, Erfahrungen gepaart mit einer guten Ladung Sozialkritik sind die Zutaten für die Texte der Wörgler Band.

Musikalisch findet sich ihr Sound in straightem Punk Rock, gespickt mit eingängigen Singalongs und brachialen Sreamo-Parts. Bei ihren zahlreichen Auftritten im In-

und Ausland konnte die 4-köpfige Combo ihre Live-Qualitäten unter Beweis stellen.

Ihr aktuelles Debut-Album wird dem Publikum am 9. Juni druckfrisch präsentiert! Jeder Besucher bekommt eine Gratis-CD!

Weitere Infos auf
www.daltonz.com
Beginn: 20 Uhr



Mi, 27. Juni - 20 Uhr

W.A.S.P.

Die US-Rocker W.A.S.P. kommen im Rahmen ihrer „Dominator“-World-Tour auch nach Wörgl! Mit BLACKIE LAWLESS, seines Zeichens Bandkopf, Frontmann und Kreissägenstimme und seiner Mannschaft steht am Mittwoch, den 27. Juni, im Komma ein hochkarätiges Konzert auf dem Programm. W.A.S.P. haben Meilensteine des US-Hardrocks veröffentlicht. Besonders herausragend waren die Alben „The Headless Children“ und „The Crimson Idol“. Zusammen mit einer fulminanten Bühnenshow und den Bandhymnen „I Wanna Be Somebody“ und „Animal-Fuck Like A Beast“ ist ein großartiges Konzert garantiert!

Weitere Infos auf
www.waspnation.com
Beginn: 20 Uhr

Donnerstag, 14. Juni - 20 Uhr

Ska-Punk mit REEL BIG FISH

In der Ska-Szene haben sich Reel Big Fish international einen großen Namen erspielt. Ursprünglich waren es drei Jungs, die sich in den späten Neunzigern in Huntington Beach, Kalifornien, kennen lernten. Sie veröffentlichten 1995 ihr Erstlingswerk „Everything Sucks“. Mit dem zweiten Album „Turn The Radio Off“ und ihrer Singleauskoppelung „Sell Out“, das in den USA zu einem großen Radiohit wurde, konnten erste Mainstream-Erfolge erzielt werden. 2002 wurde in Europa ein Greatest-Hits -Album heraus-

gebracht, 2006 ein eigenes Label gegründet und das Live-Album „Our Live Album Is Better Than Your Live Album“ produziert. REEL BIG FISH gelten als eine hervorragende Live-Band, was sie am Donnerstag, den 14. Juni, im Komma beweisen werden! Weiters mit dabei: ARMY OF FRESHMEN und VICTIM OR VILLAIN.

Weitere Infos auf
www.reelbigfish.com
www.armyoffreshmen.com
www.victimorvillain.com
Beginn: 20 Uhr



Montag, 9. Juli - 20 Uhr

Roots Bloody Roots - SEPULTURA

Mit SEPULTURA gastiert am Montag, den 9. Juli, die bekannteste und erfolgreichste Band Brasiliens im Komma. Ihr Mix aus technisch anspruchsvollem Thrash Metal, Hardcore Punk und der Musik der brasilianischen Ureinwohner macht Sepultura zu einer der einflussreichsten Metal Bands überhaupt. Ihre Texte sind politisch hoch brisant und auf dem

aktuellen Album „Dante XXI“ befassen sie sich thematisch mit Dantes „Göttlicher Komödie“. Jeder Metalfan sollte sich die Jungs mal angesehen haben, immer noch der Hammer!

Weitere Infos auf
www.sepultura.com.br
Local support: THE SKY IS OURS
Beginn: 20 Uhr



Donnerstag, 5. Juli - 20 Uhr

STRIKE ANYWHERE - Politisch Korrekt

Die übersympathischen Polit-Punks STRIKE ANYWHERE aus Richmond, VA, spielen am Donnerstag, den 5. Juli, ein Schulschlusskonzert im Komma. Die Amerikaner, die letztes Jahr bei Fat Wreck Chords unterschrieben haben, sind mit ihrem aktuellen Album „Dead FM“ auf Tour durch Europa und begeistern mit einer Mischung aus Hardcore und Punk, immer vorgetragen mit enormem Drive.

Ehrlichkeit ist wohl das Wort, welches die Musik von Strike Any-

where auf „Dead FM“ am besten beschreibt. Die Musik wirkt aufrichtig und zeigt, wie unzufrieden die Band mit der politischen und sozialen Situation in den USA ist. Thomas Barnett singt und schreit sich durch die Songs und bringt seine Messages unters Volk. Als special guest dabei ist die Wörgler Band UNEXPLAINED

Weitere Infos auf
www.strikeanywhere.org
www.unexplained.cc
Beginn: 20 Uhr



Call at first!

Markus De Cillia



RE/MAX® Kufstein

Immobilien Juffinger, Kreuzgasse 2, 6330 Kufstein
 Tel.: +43 (0) 5372 / 66774, Fax 66774-50

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte? Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!

E-Mail: markus.decillia@remax-kufstein.at

SV Wörgl setzt auf seine Jugend

Foto: Pangrazzi



Es war eine der bittersten Stunden im Vereinsleben des SV Wörgl, als der ÖFB im Lizenzierungsverfahren für die Red Zac Saison 2005/06 dem Verein die Lizenz entzog. Die Gründe hierfür waren teilweise an Lächerlichkeit kaum zu überbieten, die finanziellen Folgen für den Verein schier unüberwindbar.

Neustart einzige Alternative
Aus dieser schwierigen Notsituation heraus wurde die Entscheidung

getroffen, unter dem Motto „SV Wörgl Neu“ einen grundlegenden Neustart zu wagen, der eine vollkommen neue Struktur auch innerhalb des Vereins zur Folge hatte. Das Ziel ist einfach: Verstärkte Nachwuchsarbeit soll es nun ermöglichen, jetzt und auch in Zukunft erfolgreich im Tiroler Fußballgeschehen mitzuwirken. Dies jedoch nur und ausschließlich mit Fußballern aus dem eigenen Nachwuchs.

Ergebnis beeindruckend

Innerhalb kürzester Zeit ist es nun gelungen, auch aufgrund der hervorragenden Nachwuchsarbeit aus Bundesligazeiten, mit dem SV Wörgl in der Tiroler Liga um den Meistertitel in der laufenden Meisterschaft mitzuspielen, und dies mit der bei weitem jüngsten Mannschaft in dieser Liga. Aber auch die neu installierte 2. Kampfmannschaft, die das Ziel hat, aus dem Nachwuchsbereich heraus Spieler an die erste Mannschaft

heranzuführen, spielt erfolgreich mit und ist auf dem Sprung in die nächsthöhere Klasse.

200 Kinder im Verein

Darüberhinaus hat es der SV Wörgl geschafft, trotz finanzieller Schwierigkeiten in allen Altersklassen von der U-5 bis zur U-17 Mannschaften für den Meisterschaftsbetrieb des Tiroler Fußballverbandes zu melden. Das sind momentan ungefähr 200 Kinder und Jugendliche, die vom Verein tagtäglich betreut werden und somit die Möglichkeit haben, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Das Ziel heißt nun, keine finanziellen Experimente mehr auf Kosten des Vereins und unseres Nachwuchses. Kein Aufstieg in utopische Ligen mit teuren Neueinkäufen, denn gerade der österreichische Fußball hat in den letzten Jahren gezeigt, wohin das führen kann.

Der KC Kruckenhauer kam, sah und siegte!

Die Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse und die österreichischen Meisterschaften der U13, U16 und U19 im Semikontakt Kickboxen fanden in Villach statt.

Nachdem der KC-Kruckenhauer bester Verein 2006 wurde, musste sich die Kämpfer/innen anstrengen um diesen Erfolg wiederholen zu können. Mit 13 Gold, 5 Silber und 4 mal Bronze wurde das Ergebnis vom letzten Jahr um einiges übertroffen.

Erste Plätze belegten: Nicole Billa U13 – 47kg und U16 -50kg, Hansi Kaufmann U16 52kg, Benedikt Seisl U13 +47kg und U16 -63kg, Eyleen Santer U13 +47kg und U16 -55kg, Semir Islamovic U 19 -69kg, Simon Seisl U16 und U19 -74kg, Christoph Steinlechner allg.

Klasse-74kg und Trainer Michael Kruckenhauer allg. Klasse -94kg.

Zweite Plätze belegten: Samuel Frischmann U13- 32kg, Viktoria Kralinger U13 +47kg Hansi Kaufmann U13 +47kg, Isabella Huber U19 und allgemeine Klasse, Dominik Kruckenhauer U16, Seda Durukan U16 -60kg, Tobias Mussner U19-74kg.

Dritte Plätze holten sich: Manuel Santer U13-32kg, Martin Ellmerer U13-47kg, Semir Islamovic allg. Kl. -69kg, Sandra Weiss U16-50kg, Dominik Kruckenhauer U19 – 63kg und Florian Fuchs allg. Klasse -74kg.

Auch den Mannschaftssieg holte sich der KC Kruckenhauer in der allgemeinen Klasse noch. Das Junioren Team vom KC Kruckenhauer erreichte in der Mann-

schaft den 2 Rang.

Zwei Wochen vorher fand in Berlin die internationale deutsche Meisterschaft statt und vom KC-Kruckenhauer nahmen Christoph Steinlechner und Juso Prosic teil. Prosic belegte bei diesem großen Turnier den 2. Platz und Steinlechner konnte sich den hervorragenden ersten Platz holen.

Der KC Kruckenhauer setzt in Österreich vor allem in der Kinder und Jugendarbeit neue Maßstäbe, auf das die beiden Trainer, Michael und Peter Kruckenhauer sehr stolz sein können.

Wer Interesse an einem Schnuppertraining hat, kann sich im ACT-Fitness Wörgl oder unter der Nummer 0676/5049549 informieren.

Rhythmische Gymnastik: Viel Lob!

Am 21. April fand der Corvinus-Pokal in Wiener Neustadt statt, bei dem die nationale Spitze (außer Nicol Ruprecht und Victoria Markova) erstmals in diesem Wettkampfsjahr aufeinandertrafen. Erfreulich aus der Sicht des Leistungszentrums Tirol Rhythmische Gymnastik: Vier Stockerlplätze durch Christina Probst (ITV) in der Schülerinnenklasse 3 (3. Platz), Anna Ruprecht (VRG Wörgl) in der Schülerinnenklasse 1 (1. Platz), Julia Wiechenthaler (VRG Wörgl) in der Jugendstufe (3. Platz), Nadia Gremer (ITV) Meisterinnenklasse (3. Platz). Aus der Sicht der Landestrainerin ein guter Wettkampf und erste sichtbare Verbesserungen in der Qualität der Arbeit der Tiroler Gymnastinnen.

Was ist los in der Ferienregion Hohe Salve?

Stammgästewoche vom 23. – 30. Juni 2007

Im Juni möchten WIR, das Team der Ferienregion Hohe Salve uns wieder ganz unseren Stammgästen widmen. Auch heuer haben wir uns für diese Woche ein buntes und abwechslungsreiches Programm einfallen lassen und wollen damit unsere Stammgäste eine Woche lang wieder mal so richtig verwöhnen. Von einer Wanderung auf dem neu angelegten „Rosenweg“ in Itter, über eine Besichtigung der Schaukäserei Niederkaseralm in der Kelchsau, eine Führung durch die Wallfahrtskirche Mariastein, über ein Platzkonzert mit lustiger Tombola im Festzelt Angerberg bis hin zum großen Abschlussabend am 29. 06. in der Salvena in Hopfgarten. Hier erwartet unsere Gäste ein festliches Galadiner mit anschließendem Theaterstück der Stadtbühne Wörgl. Beim Abschlussabend ist also für Stimmung und gute Unterhaltung bestens gesorgt! Auch alle Vermieter sind selbstverständlich herzlich eingeladen. Das Team der Ferienregion Hohe Salve freut sich auf eine unterhaltsame und gesellige Woche mit ihren Stammgästen. Weitere Anmeldungen möglich!

2. Kunsthandwerkssymposium von 23. – 29. Juni in Angerberg

Zeitgleich zur diesjährigen Stammgästewoche findet in Angerberg das 2. Kunsthandwerkssymposium, ganz unter dem Motto „KUNST – KULTUR – WANDERN“, statt.

Je zwei Künstler der bekannten Schnitzschule Elbigenalp werden hier auf dem zauberhaften Hochplateau Angerberg täglich ab 10 bis ca. 19 Uhr vor vier gastgebenden Restaurants ihre Schnitzkünste an Skulpturen beweisen. Auf einer Rundwanderung über den Kunstwanderweg, für den man rund 2 Stunden benötigt, kann man „open air“ vor traumhafter Berg-



Foto: Ferienregion Hohe Salve

kulisse die Spezialisten bei der Arbeit beobachten.

Zu diesem Anlass verwöhnen die beteiligten vier Wirte – Blick ins Inntal, Forellenhof, Schlosblick und Baumgarten mit ganz besonders ausgesuchten Tiroler Schmanckerln und auserlesenen Tropfen aus dem Weinkeller.

Am 29. Juni ab 19.30 Uhr werden die geschaffenen Werke bei einem großen Ausstellungsfest im Festzelt Angerberg präsentiert. Zu dieser Themenwoche und dem Abschlussfest möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

www.hohe-salve.com



VERANSTALTUNGSHINWEISE

06. 06. 07

6. Tirol Team Lauf in Wörgl

06. – 10. 06. 07

Musikalischer Alpenfrühling

07. 06. 07

Alpenspektakel mit den Aunern in der Salvena Hopfgarten

08. 06. 07

Bergerlebnis auf der Kraftalmkapelle m. Musik und Weisenbläsern in Itter. Bergmesse: 12 Uhr

09. 06. 07

Musikalischer Bauernmarkt am Marktplatz in Hopfgarten

08./09. 06. 07

Großes Landjugendfest Angerberg mit Zillertal Power (FR) und Jabber Walky (SA)

09. 06. 07

22. Grenzland-Kurztriathlon u. 17. Coca Cola Sprinttriathlon in Kirchbichl

16. 06. 07

Rockfestival « 4. Rock nem an Inn » Angath

22. – 24. 06. 07

Großes Jubiläumsfest 80 Jahre BMK Angerberg/Mariastein

24. 06. 07

Frühschoppen mit der BMK Oberlienz, Festausklang m. dem «Harten Kern»

22. 06. 07

Konzert der Jugendmusikkapelle A-A-M und der LMS Big-Band, anschließend « The Disturion »

23. 06. 07

Konzert der Stadtmusik Maissau, anschließend Auner Alpenspektakel

23. 06. 07

Spielfest für Familien im Wave

23. – 29. 06. 07

2. Kunsthandwerkssymposium Angerberg

23. – 30. 06. 07

Stammgästewoche der Ferienregion Hohe Salve

24. 06. 07

1. Dorffrühschoppen mit der BMK Bruckhäusl und der Big Band der LMS Wörgl

28. 06. 07

Open Air Kino im Salvenland

29. 06. – 01. 07. 07

Intern. Österr. Sportaerobic-Meisterschaft in Wörgl

Besuch im Kloster St. Peter in Salzburg



Seinen Alltag als Benediktinermönch im Kloster St. Peter schilderte Frater Virgil beim 2. Salzburgtag der Pfarre den sehr interessierten Firmlin-

gen und Ausflüglern aus Wörgl und Itter. Bei herrlichem Sonnenschein genoss die Gruppe anschließend das Ambiente des Mattsees. Foto: Barbara Prosch

Standesfälle

GEBOREN WURDEN:

06.04.2007 ein Sebastian der Sabine Martha Kuch aus Kirchbichl

13.04.2007 eine Laura Maria Andrea der Anita Helga und dem Stefan Mair aus Kirchbichl
30.04.2007 ein Sinan Stefan der Sibylle Eleonore und dem Deniz Uslu aus Kundl

GEHEIRATET HABEN:

07.04.2007 Diler Ahmet Christian aus Wörgl und Aydinli Sabriye aus Hall in Tirol

07.04.2007 Kaindl Franz Josef und Huber Sabine aus Breitenbach am Inn

14.04.2007 Burghart Igor Bernd und Ölz Nina Vera Paula aus Bad Häring

14.04.2007 Grad Walter und Gasteiger Manuela aus Kundl

14.04.2007 Krajnc Christian Rudolf und Stuefer Waltraud Ilse aus Wörgl

14.04.2007 Rauch Christian Michael und Fröhwein Anita aus Wörgl

14.04.2007 Scheucher Peter und Egger Astrid aus Jägerberg

17.04.2007 Habinger Michael und Misárová Eva aus Wörgl

21.04.2007 Ilić Petar und Matijević Ana aus Breitenbach am Inn

21.04.2007 Rinnergschwentner Arno und Zeindl Martina Theresia aus Breitenbach a. Inn
21.04.2007 Steinbacher Johann aus Wörgl und Wagner Christina Maria aus Bad Häring

21.04.2007 Yildirim Murat aus Kirchbichl und Katar Hülya aus Bischofsheim, Deutschland

30.04.2007 Hörfarer Christian und Singer Elfriede aus Kössen

GESTORBEN SIND:

06.04.2007 Farkas Antonia Juliana aus Wörgl, 75 Jahre

15.04.2007 Steinbacher Maria aus Bad Häring, 96 Jahre

17.04.2007 Tschernitz Hermann Josef aus Wörgl, 71 Jahre

17.04.2007 Rissbacher Maria aus Kundl, 87 Jahre

24.04.2007 Margreiter Oswald David aus Kundl, 77 J.

24.04.2007 Sparr Adalbert aus Raggal, 75 Jahre

Liebe Wörglerinnen und Wörgler!

Kirchhof – Kirchenheizung – Orgel. Die Stadtpfarre bittet um finanzielle Unterstützung

In und um die Stadtpfarrkirche sind größere Sanierungsmaßnahmen notwendig – die Kirchhofgestaltung (die bereits im Gange ist), die Erneuerung der Kirchenheizung und die Orgelsanierung. Die Stadtpfarre muss für ca. Euro 150.000,- selbst aufkommen und deshalb ergeht an Sie die Bitte,

diese notwendigen Kirchensanierungsmaßnahmen finanziell zu unterstützen.

Anfang Juni wird ein Brief mit Erlagschein von den zahlreichen Wohnviertelhelfer/Innen an alle Haushalte verteilt.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mit ihrer Spende dazu beitragen, die Vorhaben möglichst schuldenfrei zu verwirklichen.

Pfarrer Mag. Theo Mairhofer
PGR-Obfrau Brigitte Schnellrieder
PKR-Obmann Johann Mauracher

Termine der Pfarre Wörgl im Juni:

Sonntag, 3. Juni 2007

10:00 Uhr:
Kleinkindgottesdienst im Jungscharräum/Tagungshaus

Freitag, 22. Juni 2007

15:00 Uhr:
Seniorentreff im Tagungshaus

Donnerstag, 7. Juni 2007

9:00 Uhr:
Fronleichnam – Gottesdienst im Stadtpark anschl. Prozession. Bei Schlechtwetter 9:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche – Prozession entfällt.

Sonntag, 24. Juni 2007

10:00 Uhr:
Festgottesdienst anlässlich Bezirksfest d. Tiroler Kameradschaftsbundes, anschl. Segnung des renovierten Kriegerdenkmales

Sonntag, 17. Juni 2007

10:00 Uhr:
Kinderwaglgottesdienst – Familiengottesdienst mit Kindersegnung. Besonders eingeladen sind die Täuflinge des vergangenen Jahres.

Freitag, 29. Juni 2007

14:30 Uhr:
Priesterweihe unseres Praktikanten Bernhard Pollhammer im Salzburger Dom
Abfahrt: 11:00 Uhr vom Gradl-Parkplatz, Rückkehr ca. 20:00 Uhr
Anmeldungen bitte bis 22. Juni in der Pfarrkanzlei (72210)

400 Euro für das Jugendrotkreuz



Foto: Volksschule II

Am 25. April 2007 veranstaltete die Volksschule II Wörgl im Rahmen des Elternsprechtages einen Bastel- und Bücherbasar unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“. Der Erlös von 400 Euro kommt dem Tiroler Jugendrotkreuz zugute.

Muttertagskonzert der Jungmusik Wörgl

Starkes Lebenszeichen der musikalischen Jugend von Wörgl

Am Samstag, 12. Mai 2007 fand im Tagungshaus Wörgl ein Muttertagskonzert statt. Es spielten und musizierten die Jungmusik Wörgl gemeinsam mit der JUMU 2000 aus Bruckhäusl und dem Mädchen- und Knabenchor der Landesmusikschule Wörgl. Auf dem Programm stand ein bunter musikalischer Blumenstrauß, von fröhlichen Mailiedern bis zu klassischen Swing-Nummern, von W.A. Mozart bis Duke Ellington. Das Konzert, das gemeinsam von der Stadtmusikkapelle und dem Tagungshaus Wörgl veranstaltet wurde, war ein großer Erfolg. Die 45 MusikerInnen konnten unter der Leitung von Josef Egenbauer das zahlreiche Publikum mit einer mitreißenden Darbietung begeistern! Insbesondere die Gemeinschaftsaufführungen des Chores mit Orchester und der jungen Gesangssolistin Stefanie Tipelius mit Orchester wurden mit tosen-

dem Beifall belohnt. Die SängerInnen werden von Barbara March unterrichtet. In der Jungmusik Wörgl wird jungen MusikantInnen die Möglichkeit geboten, regelmäßig gemeinsam zu musizieren. Der Spaß und die Begeisterung innerhalb der Jungmusik sind der beste Beweis dafür, dass es sich lohnt, in einer Gruppe mitzuwirken!

Die beiden Musikkapellen sind auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen, die ein Musikinstrument lernen möchten. Der Einstieg in die abwechslungsreiche Welt der Musik wird von den beiden Wörgler Musikkapellen unterstützt durch

- kostenlosen Verleih von Musikinstrumenten
- finanzielle Unterstützung der Ausbildung an der Landesmusikschule Wörgl.

Interessierte können sich bei den Jugendbetreuern Florian Pitterl (Stadtmusikkapelle Wörgl, Tel. 0650/5108291) oder Armin Pflüger (Bundesmusikkapelle Bruckhäusl, Tel. 0699/10807100) melden!



Auf dem Bild die stolzen Sänger und Musikanten. Das gemeinschaftliche Musizieren macht sichtlich viel Spaß!

Foto: March

Doppelsieg für PTS Wörgl

Am Dienstag, den 24. April fanden im WIFI Innsbruck und in der Bauakademie die 10. Landesmeisterschaften der Polytechnischen Schulen in den Fachbereichen Bau-, Holz- und Metalltechnik statt. Dabei konnte die Polytechnische Schule Wörgl einen sensationellen Erfolg feiern.

Sandra Feger (Holztechnik) und Christoph Trixl (Metalltechnik) gelang es, die Jury von ihrer Leistung zu überzeugen, womit sich beide jeweils den Landessieg in ihrem Bereich sicherten.

Ebenfalls überzeugen konnte Johannes Peer, der im Bereich Metalltechnik den zweiten Rang belegte und Daniel Riessbacher mit Rang fünf im Bereich Holztechnik. Den Gesamterfolg der Polytechnischen Schule Wörgl rundeten auch noch die Teilnehmer aus dem Fachbereich Bautechnik mit ihren



Die Polytechnische Schule in Wörgl schnitt bei den 10. Landesmeisterschaften hervorragend ab.

Foto: Genslucker

Platzierungen im Mittelfeld ab. Die Verantwortlichen dieses Wertes und Vertreter aus der Wirtschaft zeigten sich sehr erfreut über das hohe Niveau der zukünftigen Lehrlinge, was auch wiederum für die Qualität des Unterrichts und das Engagement an den Polytechnischen Schulen Tirols spricht.

Tag der offenen Tür in der Lernwerkstatt Zauberwinkl

Die Lernwerkstatt Zauberwinkl veranstaltet am Samstag, den 30. Juni 2007 von 14 – 17 Uhr einen Tag der offenen Tür. Die Lernwerkstatt ist ein elternorganisiertes Schulprojekt, das die Pflichtschulzeit umfasst. Gearbeitet wird vor allem nach den Erkenntnissen Maria Montessoris und den Erfahrungsberichten von Rebeca und Mauricio Wild. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich selbstbestimmt in ihrer eigenen Geschwindigkeit mit den verschiedenen Unterrichtsmaterialien zu beschäftigen, kreativ-schöpferisch tätig zu sein oder sich im Außenbereich und Bewegungsraum aufzuhalten. Beim Tag der offenen Tür wird

die Gelegenheit geboten, die Schulräumlichkeiten und Unterrichtsmaterialien zu besichtigen, das BetreuerInnenteam kennen zu lernen und einen Überblick über die pädagogischen Grundsätze der Schule zu bekommen.

Daneben lockt aber auch ein unterhaltsames Rahmenprogramm für Kinder, wie z.B. Seifenblasen, Jonglieren, Eselreiten oder Lagerfeuer und ein Buffet zum Waldlegerhof, Zauberwinklweg 1, in dessen Dachgeschoss sich die Schulräumlichkeiten befinden.

Auf einen unterhaltsamen und sehr informativen Nachmittag freut sich die Lernwerkstatt Zauberwinkl.



Foto: Lernwerkstatt Zauberwinkl

Die Wörgler Kapellen Zeugen bäuerlicher Volksfrömmigkeit

Bei der bäuerlichen Bevölkerung bildeten Religiosität und Alltagsleben eine Einheit. Anlass für den Bau oder für die Stiftung einer Kapelle waren meist Schutzsuche, Wunderbitten oder auch Sühne.

Kapelle zum Hl. Kreuz „Gratkapelle“

Die im Volksmund als „Gratkapelle“ bekannte, älteste Wegkapelle in Wörgl, wurde 1777 erbaut und 1977 renoviert. Die „Gratkapelle“ liegt an der Salzburger Straße Richtung Kufstein. Bei der Errichtung des Einkaufszentrums M4 musste die Kapelle von ihrem alten Platz weichen. Jedoch befindet sich im M4 im ersten Stock die „neue Gratkapelle“. Zusätzlich wurde ein Denkmal auf der linken Seite des Einkaufszentrums, Richtung Kufstein fahrend, errichtet. (Foto Heimatbuch S. 198)

Herz-Jesu-Kapelle „Hauser Kapelle“

Die „Hauser Kapelle“ ist die größte Kapelle in Wörgl. Diese befindet sich im Wörgler Boden beim Weiler Haus. Durch Wohltäter wurde die Kapelle im Jahr 1896 erbaut und eingeweiht. Bemalt wurde die Kirche 1898 durch den Kirchenmaler Virgil Groder. Die Ausmalung der „Hauser Kapelle“ führte Groder im religiösen Geist und Stil der Nazarener aus.

Kapelle St. Maria „Toaglkapelle“

Die „Toaglkapelle“ wurde um 1800, wahrscheinlich durch Herrn Josef Mösner, dem damaligen Bauern beim Toagl, errichtet. Die spätbarocke Deckenmalerei stammt aus der Erbauungszeit und kann bis heute keiner Künstlerhand zugeschrieben werden. Die individuellen Gesichter weisen jedoch auf ei-



Gratkapelle um 1910.

Foto: Heimatbuch Wörgl

nen begabten Maler, wahrscheinlich aus der näheren Umgebung, hin. In den 60er Jahren wurden der heilige Josef mit Kind und der heilige Georg übermalt. Bei der jüngsten Restaurierung im Jahr 1997 wurde die spätbarocke Malerei wieder freigelegt.

Pinnerstorferkapelle

Diese Kapelle wurde 1831 von den Nachkommen des Georg Rainer, Bauer beim Pinnerstorfer, zur Sühne für dessen Gotteslästerung erbaut. Die Kapelle befindet sich beim ehemaligen Gasthof Pinnerstorfer im Ortsteil Bruckhäusl. Rainer hatte sich auf seine Wohlhabenheit verlassen. Jedoch trieb ihn eine Viehseuche im Jahre 1817 in den Ruin. 1831 starb Georg Rainer völlig verarmt.

Dallinkapelle

Vom Wörgler Krippenbauer Johann Seisl wurde die Kapelle 1889/1890 neben dessen Haus errichtet. Die Lourdesgrotte im Inneren mit den Holzstatuen der Madonna und der heiligen Bernadette stammen aus der Zeit der Kapellenerichtung und wurde von Johann Seisl selbst gestaltet.

Waldfriedhofkapelle

Im Jahre 1925 wurde die Kapelle, nach den Plänen von Johann Seisl, auf einem künstlich aufgeschütteten Hügel im Waldfriedhof errichtet. Auf der Südseite der kleinen Anhöhe befinden sich in der künstlich geschaffenen Grotte die Grabmale Johann Seisls sowie des langjährigen Wörgler Pfarrers Matthias Riedelsperger (1881-1953).

Riedhartkapelle

Im Jahre 1900 wurde die rechteckige Kapelle von Michael Ruech an der Bundesstraße durch Wörgl erbaut. Ruech war als „Original“

bekannt, vor allem als Verfasser verschiedener G'stanzn und Spottgedichte, von denen das „Wörgler Schweitzerlied“ das Bekannteste ist.

Taufkapelle

Im Zuge der Kirchenrenovierung 1961 wurde die ehemalige Totenkapelle zur Taufkapelle umfunktioniert. Die Innsbrucker Künstlerin Ilse Glaninger gestaltete die Kapelle.

Die Ascherkapelle

Die Ascherkapelle ist die jüngste Kapelle in Wörgl. Sie wurde 1983 von Helmut Ascher am Hennersberg erbaut. Nach den Plänen des Architekten Josef Hechenblaikner entstand hier ein stiller Ort der Andacht.

HEIMATQUIZ AUFLÖSUNG MAI:

Die richtige Antwort auf die Frage lautet:

Die Verlobte bzw. den Verlobten zu heiraten

Gewonnen hat:

Breitenlechner Wetti
Waldblick 197, 6313
Wildschönau-Auffach

Wir gratulieren herzlich!

Rätselfrage 06/2007:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Wer bemalte die Herz-Jesu-Kapelle?



Einsendeschluss: 12. Juni 2007.

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung!

Einsendungen per E-Mail an:

s.seiwald@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtmagazin Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 21.06.07 und
05.07.07
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 29.06.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 06.06.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadtamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechstage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

Montag, 23.07.2007,
8.30 - 12 und 13 - 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4,

Zwischenstaatliche Sprechstage für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Donnerstag, 04.10.2007
8.30 - 13 Uhr
Veranstaltungsort: Innsbruck
– Pensionsversicherungsanstalt -
Landesstelle Tirol
Schusterbergweg 80, 6020 Innsbruck,
(05 03 03 38403 - Telefonische
Anmeldung ist erwünscht!)

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:
26.06.2007**

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 02.06.2007

SONNTAG, 03.06.2007

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

DONNERSTAG, 07.06.2007

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG

Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 09.06.2007

SONNTAG, 10.06.2007

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Zentralapotheke

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 16.06.2007

SONNTAG, 17.06.2007

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18-19 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 23.06.2007

SONNTAG, 24.06.2007

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel. 05332/74724-22
Handy: 0676/6304757
Notord. 9-11, 15.30-16.30 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 30.06.2007

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

SONNTAG, 01.07.2007

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG

Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

SAMSTAG, 02.06.2007

SONNTAG, 03.06.2007

Dr. Franz Wakolbinger
Kreuzgasse 2
6330 Kufstein
Tel. 05372/61826
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

DONNERSTAG, 07.06.2007

Dr. Kurt Walchshofer
Münchner Str. 2/1
6330 Kufstein
Tel. 05372/63807
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 09.06.2007

SONNTAG, 10.06.2007

Ester Winhart
Josef-Lengauer-Str. 9
6341 Ebbs
Tel. 05373/43502
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 16.06.2007

SONNTAG, 17.06.2007

Dr. Sonja Aeberli
Georg-Pirmoser-Str. 11
6330 Kufstein
Tel. 05372/65380
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 23.06.2007

SONNTAG, 24.06.2007

Dr. Juliane Atzl
Kemterstr. 5
6330 Kufstein
Tel. 05372/65671
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 30.06.2007

SONNTAG, 01.07.2007

Dr. med. dent. Thomas Czekalla
Salzburger Str. 1
6300 Wörgl
Tel. 05332/72794
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Die Erreichbarkeit in dringenden Fällen von Montag bis Freitag von 20 bis 7 Uhr wird auf dem Anrufbeantworter der Ärzte bekannt gegeben. Wochenenddienst von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr!

Kostenlose Rechtsauskünfte

(insbes. in Erbschafts-, Testaments- und Grundstücksangelegenheiten)
am Montag, 04.06.2007
von 9-12 Uhr in der Notariatskanzlei Dr. Pius Petzer, Bahnhofstraße 37, Telefon 05332/23028

Die Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

**Für das UFW
GR Ing. Emil Dander**

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 05.06.2007 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Sprechstunde

(Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00-19:00 Uhr)
Kostenlose Auskünfte – Geometer Dipl. Ing. Günter Patka
Auskünfte in vermessungstechnischen Fragen, Grundbuch am Mi, 06. Juni 2007 von 16.00-19:00 Uhr.
Wo? Peter Anichstraße 21

**Kontakt: 0664/586 0598,
e-mail: geo.patka@uon.at**

Wir werden schön - schönster - am schönsten

Jetzt wird umgebaut!



**Kommen Sie trotzdem:
Sie stören uns nicht!**

mazda HANS BRUNNER 6322 Kirchbichl - Loferer Straße 10 - Telefon 0 53 32 / 72517
Besuchen Sie unsere neue Homepage: www.autobrunnerner.at

Großer Schauraum- Abverkauf

der Modelle Mazda 2, Mazda 3,
Mazda 5 und Mazda 6!



Umbau-Familien- Beihilfe

auf alle gebrauchten
Mazda-Van's mit 3,9 % Sonderfinanzierung!



Man **cee'd** sich
bei Kia.



ab € 15.490,-



Jetzt testfahren: Österreichs erstes Auto mit 7-Jahres-Garantie.*

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10
Tel. 05332 / 72517
www.autobrunnerner.at



*7 Jahre/150.000km für Motor
und Getriebe, 5 Jahre/150.000km
allgemeine Fahrzeuggarantie.



ÖSTERREICHS EURO STARS.



NUR BIS 30. JUNI
EUROBONUS*
2.000,-
AB € 19.590,-

NUR BIS 30. JUNI
EUROBONUS*
1.500,-
AB € 19.990,-

5 JAHRE
CARENS
GARANTIE

Verbrauch gesamt: 6,1-10,0l/100km, CO₂-Emission: 163-237g/km. Preise inkl. MwSt.

**NEU IM SPIEL:
DER EUROBONUS VON KIA!**
Nutzen Sie das meisterhafte Leasingan-
gebot für den KIA Carens oder profitieren
Sie vom Eurobonus bei den Modellen
Sportage und Carens. www.kia.at



1) Preis unter Berücksichtigung des Eurobonus von € 2.000,- beim Kauf eines neuen KIA Sportage.
2) Einlauschbonus von € 1.500,- für Ihren Gebrauchten beim Kauf eines neuen KIA Carens gültig bis 30.06.07.